



18. Jahrgang

WIR **in** GELDERN

das StadtMagazin Nr. 2 | April/Mai 2022

BLEIBEN SIE GESUND!



Prinzessin Walbeck



STADTWERKE GELDERN



**einfach
zuverlässig**

**Geldern braucht eine
sichere Versorgung.
Unser Service-Team
kümmert sich darum.**

 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN

Mit den Sonnenstrahlen wächst der Optimismus.

Liebe Leserinnen und Leser,

„WIR inGELDERN wieder mit Veranstaltungskalender“, so könnte die Schlagzeile lauten, denn seit Ausgabe 2/2020 hat es das in unserem Heft nicht mehr gegeben. Zwar ist die Corona-Lage immer noch unsicher, aber wir lernen damit zu leben. Endlich können wir wieder über Fahrradbörse, Mobilitätsschau und Reisemobilfest berichten und die Radler haben die Fietsen schon geputzt. Spargelprinzessin Hannah regiert Walbeck und wird den Spargelumzug am 1. Mai durch Walbeck führen.

Für die nächsten Ausgaben sind Pfingstkirmes, Strassenparty, Strassenkunst und auch gelderenseinFestival im Redaktionsplan schon eingeplant. Das Leben kehrt in die Stadt zurück.

Ganz neu gibt's jetzt Lastenräder als Leihmobile für Einheimische und Touristen. Die Buchung erfolgt online. Infos dazu auf auf Seite 11.

Erfolge kann auch das Citymangement verbuchen. City Managerin Vallery de Groot stellt drei neue Händler in der Innenstadt vor.

Die Umgestaltung der Issumer Straße wird in Angriff genommen und die Kapuzinerstraße zwischen Breesstraße und Ostwall wird gerade neu gestaltet. Der Kreisverkehr am JaHotel ist fast fertig. Auch Gewerbeland für Neuansiedlungen ist begehrt.

Der Werbering hat die neuen Stadtgutscheine in den Wertstaffelungen 5,-€, 10,-€, 20,-€ und 50,-€ auf den Weg gebracht, um den bargeldlosen Einkauf in Geldern zu fördern.

Doch es gibt auch Sorgen, die wir bisher nicht kannten oder zumindest nur als höchst unwahrscheinliche Option im Hinterkopf hatten. Ein, wie immer, sinnloser Krieg vor unserer Haustür, der uns nicht nur indirekt betrifft. Auch in Geldern gibt es große Hilfsbereitschaft und Solidaritätsbekundungen in vielfältiger Form, zum Beispiel die Hilfsgütersammlung der Lehrer des Lise-Meitner-Gymnasiums in Geldern und der St.-Martini-Grundschule in Veert.

Leider wurde unser Chefredakteur Herbert van Stephoudt in der redaktionellen Endphase dieser aktuellen Ausgabe von einem Auto angefahren und liegt zur Zeit im Krankenhaus. Wir hoffen, dass er bis zur nächsten Ausgabe des Stadtmagazins wieder dabei ist.

Lieber Herbert, gute Besserung!

Elmar van Treeck
für das WIR inGELDERN-Team



Foto Marion Dietrich-Brock

Auch der Veerter Heimat- und Verschönerungsverein zeigt Flagge. Die diesjährige Frühlings-Pflanzaktion wurde nicht traditionell in Weiß und Rot, sondern in Blau und Gelb angelegt.



**WIR BEWEGEN.
AUS LIEBE ZUM SPORT.**

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

INTERSPORT®
DORENKAMP

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstrasse 13-15 · 47608 Geldern
Tel.: +49283186454 · www.intersport-dorenkamp.de

StadtGespräch

Leif de Leeuw Konzert verlegt Neuer Termin am 16. April

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen, die besonders Konzerte betreffen, hat der Kulturkreis Gelderland das Konzert mit der Leif de Leeuw Band, das für den 5. März geplant war, auf den 16. April verlegt. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Kommunen unterzeichnen Kooperationsvertrag: Schnelles Internet für „graue Flecken“



Die Bürgermeister-Konferenz traf sich mit Landrätin Silke Gorißen in Emmerich am Rhein, um die Kooperationsvereinbarung „graue Flecken“ zu unterzeichnen (Foto: Stadt Rees).

Nicht weniger als 15 Kommunen sind dabei: Sie unterzeichneten mit dem Kreis Kleve einen Kooperationsvertrag für die Gigabitförderung. Schnelles Internet für alle gehört heute für viele Menschen zur Grundversorgung wie Strom und Wasser. Deshalb beschäftigten sich die Räte der Städte und Gemeinden des Kreises mit dem Ausbau leistungsfähiger Gigabitnetze in Bereichen, in denen ein privatwirtschaftlicher Ausbau bisher nicht gelungen ist und auf absehbare Zeit auch nicht gelingen wird. Die Kommunen sagten ihre Teilnahme an einem kreisweiten Förderantrag zu und stimmten so für die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils. Der Kreistag hatte bereits im vergangenen Jahr der Übernahme dieser freiwilligen Leistung durch den Kreis Kleve zugestimmt. Nun unterzeichneten Landrätin Silke Gorißen sowie die Bürgermeisterin und die 14 Bürgermeister, darunter auch Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser, die erforderliche Kooperationsvereinbarung. Nicht mit dabei ist die Gemeinde Kranenburg. Sie wird erneut einen eigenen Förderantrag stellen. Die Vorbereitungen für eine mögliche Antragsstellung laufen. Wie Sven Kaiser bestätigte, sind bis zu einer Umsetzung noch formale Schritte erforderlich, beispielsweise die Bewilligung durch die Fördermittelgeber und die Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens.

Am 7. April und am 5. Mai: Sprechstunde des Bürgermeisters



Bietet weiter Sprechstunden an: Bürgermeister Sven Kaiser (Foto: hvs).

Zu weiteren Bürgergesprächstunden lädt Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser ein. Sowohl am Donnerstag, 7. April, als auch am Donnerstag, 5. Mai, besteht von 16 bis etwa

18 Uhr die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bürgermeister. Sven Kaiser: „Ob das jeweilige Gespräch persönlich wahrgenommen werden kann oder zum Beispiel per telefonischem Rückruf, entscheidet sich nach den aktuell geltenden Pandemie-Einschränkungen. In jedem Fall gilt: Bitte melden Sie sich bei Claudia Elspaß unter Telefon 02831 398220 kurz an.“ In der Reihenfolge der Anmeldungen werden die Gespräche vergeben.

Kinder der St.-Michael-Schule spenden



Gemeinsam stellten sie das Friedenszeichen auf ihrem Schulhof: Schüler und Lehrerinnen der Gelderner St.-Michael-Schule. Während einer Schweigeminute läuteten die Kirchenglocken von Sankt Maria Magdalena (Foto: St.-Michael-Schule).

Stolz waren die Kinder der Gelderner St.-Michael-Schule auf den Gewinn aus dem Verkauf ihrer selbstgestalteten Weihnachtskarten. Ursprünglich sollte das Geld in das Zirkusprojekt der Schule fließen. Doch das Schulparlament beschloss auf Wunsch der Kinder, das Geld für Menschen zu spenden, die es nötiger brauchen.

Die Kinder teilten den Gewinn von 1.190 Euro auf und so spendet die Schulgemeinde je 200 Euro an das Kinderdorf Mbigili in Tansania, an die Aktion Lichtblicke, an die Gelderner Tafel, an die Nothilfe Ukraine der Kirchengemeinde Sankt Maria Magdalena und an eine private Initiative einer Familie aus der Schulgemeinde für vom Krieg in der Ukraine betroffene Menschen. Die übrigen 190 Euro sollen Kindern aus der Ukraine zukommen, die vielleicht in den nächsten Wochen an die St.-Michael-Schule kommen.

Jetzt Termin vereinbaren: Kostenlose Energieberatung



Die Party ist vorbei und der Zweitkühlschrank fast leer. Einfach mal abschalten (Foto: hvs).

Die Sommerzeit als Auszeit nutzen? Das macht auch für den Energieverbrauch Sinn - weiß die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. An hellen, warmen Sommertagen spart es sich besonders gut. Da kann die Wäsche mal draußen trocknen und der Trockner hat Pause. Auch die Heizung produziert ungewollte Kosten. Wenn man sie selbst steuern kann: Abschalten oder auf Sommerbetrieb umstellen. Und der beliebte zweite Kühlschrank für die Sommerparty? Nach dem Fest den Stecker ziehen, denn oft handelt es sich um Altgeräte - und die fressen besonders viel Strom!

Noch viel mehr Tipps und außerdem gute Ideen für Fördermöglichkeiten bei Energiespar-Projekten hat Energieberater Dietmar Krebber. Termine für eine kostenlose Energieberatung mit ihm vermittelt Doris Schreurs von der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit im Gelderner Rathaus. Sie ist erreichbar unter Telefon 02831 398350 (energieberatung@geldern.de).

Am Gelderner Marktplatz: Drachenbrunnen wird saniert



Wird saniert und soll zur Fahrradbörse am 9. April wieder in alter Schönheit erstrahlen: Gelderns „Drachenbrunnen“

Das Wasserbecken im Gelderner „Drachenbrunnen“ muss saniert werden und erhält eine neue Oberfläche - und das funktioniert nur bei trockener Oberfläche des Beckens. Auch Regen würde daher die Bauausführung verhindern. Stefan Aben, Leiter der Erschließungsabteilung im Gelderner Tiefbauamt: „Die Arbeiten haben daher damit begonnen, dass der Drachenbrunnen komplett eingerüstet und mit einer Plane vor Niederschlag geschützt wird.“ Rechtzeitig vor der Fahrradbörse wird das Bauwerk wieder „ausgepackt“. Überarbeitet wird der Brunnen im Schnittpunkt von Hartstraße, Markt und Issumer Straße von der Firma Schmetter aus Issum. Die Baukosten beziffert Frank König, Projektleiter im Tiefbauamt, auf rund 18.000 Euro. Gelderns Drachenbrunnen wurde am 5. Mai 1990 eingeweiht, 1.111 Jahre nach dem „Drachenkampf“, der - der Sage nach - im Jahr 879 stattgefunden haben soll.



Förderkreis sorgt für lachende Kinderaugen

Die neue Rollenrutsche der integrativen Kindertagesstätte St. Barbara ist bei den Kindern heiß begehrt. Sorgt sie doch für einen Riesenspaß mit Bewegungsvielfalt. Möglich gemacht hat die Anschaffung eine großzügige Spende des Förderkreises Lachende Kinder Geldern e.V., dessen Vorsitzender Karl-Heinz Biermann gemeinsam mit der zweiten Vorsitzenden Monika Kox-Nowak das neue Spielgerät in Augenschein nahm. Die vielen Kindergartenkinder um Sabine Sönnichsen, Einrichtungsleiterin der Kindertagesstätte des Caritasverbands Geldern-Kevelaer, strahlten um die Wette und sagen von Herzen „Danke“ für das Engagement des Vereins. Die neue Rollenrutsche ist dabei mehr als ein Spielgerät: „Diese besondere Rutsche fördert die taktile Wahrnehmung und Reaktionsgeschwindigkeit und unterstützt bei der Bewältigung von Angst und Herausforderungen. Die Rollenrutsche ist daher wertvolle Hilfe in der täglichen Arbeit mit den Kindern“, erläutert Sönnichsen.



Eine neue Rollenrutsche für die Kita St. Barbara - Monika Kox-Nowak und Karl-Heinz Biermann vom Förderkreis Lachende Kinder Geldern sowie Sabine Sönnichsen, Leiterin der integrativen Kindertagesstätte (von links)

Grün-Weiß Vernum freut sich über neue digitale Anzeigetafel



Beim Sportverein Grün-Weiß Vernum gibt es jetzt eine digitale Anzeigetafel am Hauptplatz, bald wird eine neue Beschallungsanlage für die gesamte Sportanlage installiert, im April startet die nächste Panini-Aktion und auch mit dem Bau des neuen Vereinsheims soll es in diesem Jahr losgehen.

Möglich wurde die Installation der Anzeigetafel durch die Unterstützung der Sparkasse Krefeld, Edeka Brügge-meier sowie „Fenster+Türen van Heekeren“.

Für die Einweihung der neuen digitalen Anzeigetafel hatten sich die Grün-Weißen extra das Spitzenspiel der beiden Erstplatzierten der Kreisliga-A ausgesucht: Grün-Weiß Vernum gegen den Lokalrivalen SV Sevelen. Zur Freude der Hausherrn behielten die Vernumer am Ende mit 3:1 die Oberhand und sorgten so für einen rundum gelungenen Tag auf dem Vernumer Vereinsgelände.

Stadtwerke erneut zertifiziert

Technisches Sicherheitsmanagement geprüft

Die Zertifizierung bescheinigt den Stadtwerken Geldern von unabhängiger, fachkundiger Stelle hinsichtlich der Gas- und Wasserversorgung technisch, personell sowie in Aufbau und Ablauf der Organisation bestens aufgestellt zu sein. Ein Katalog mit 400 Fragestellungen wurde zuvor erarbeitet und von den externen Fachleuten während der dreitägigen Vorort-Prüfung hinterfragt. Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches, kurz DVGW, attestiert mit der TSM-Zertifizierung den Stadtwerken Geldern nach 2010 und 2015 erneut, dass sie in jeder Versorgungslage gut aufgestellt sind und sicher arbeiten. Die Urkunde gilt für sechs Jahre. Auch der Bereich „Strom“ wurde erfolgreich einer TSM-Prüfung unterzogen.

Für die Kunden bedeuten die TSM-Zertifizierungen der Stadtwerke, dass sie sich in Geldern jederzeit auf ein sicheres Strom- und Gasnetz, sowie eine hygienische und sichere Wasserversorgung verlassen können.

Die Urkunde zur bestandenen Prüfung überreichte Heinz Esser (2. Reihe rechts), Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe NRW, an Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker, den Technischen Leiter Claus van Vorst (vorne links) sowie den Abteilungsleiter Gas/Wasser, Daniel Bousart (2. Reihe links).



MdB Stefan Rouenhoff zu Besuch



Im Rahmen seiner offiziellen Stadt- und Gemeindebesuche im Kreis Kleve war der Bundestagsabgeordnete des Kreises Kleve, Stefan Rouenhoff (CDU), zu Gast in Geldern. Mit Bürgermeister Sven Kaiser sowie vier Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates - Michael Cools (CDU), Andreas van Bebber (SPD), Alexander Alberts (FDP) und Markus Peukes (BiG) - sprach Rouenhoff unter anderem über die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs. Rouenhoff versprach, sich in Berlin für Unterstützung des Bundes für die Kommunen einzusetzen. Denn wie Bürgermeister Sven Kaiser deutlich machte: „Die Kommunen stehen in den nächsten Monaten erneut vor einer riesigen Aufgabe, für die es definitiv auch die finanzielle und strukturelle Hilfe des Bundes bedarf.“



In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing wurde die Stadtverwaltung mit der weiteren Umsetzung eines neuen Wanderweges (Arbeitstitel „Mutmach-Wanderweg“) beauftragt. Die Gelderner Stadtverwaltung hatte im Vorjahr die Erstellung eines solchen Wanderweges rund um Geldern vorgeschlagen.

Die Idee der Verwaltung: Mit dem Weg soll nicht nur zum Wandern generell angeregt werden, sondern viel wichtiger sollte hierbei der Gedanke sein, „der Seele einen Motivationsschub zu geben“. Unabhängig von den Folgen der Corona-Pandemie soll insbesondere das Thema Depression in den Fokus gerückt werden.

Die Stadtverwaltung nahm deshalb auch Kontakt zur Gelderland-Klinik auf, speziell zu Matthias Gasche, Ärztlicher Direktor der Klinik und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Sozialmedizin. Nach seiner Aussage seien psychische Leiden, die behandlungsbedürftig sind, sehr zahlreich und nähmen immer mehr zu.

Neben den Patienten der Gelderland-Klinik soll der neue Wanderweg aber auch ein Angebot für die Gelderner Bevölkerung und Touristen sein. Der neue Wanderweg soll über vier, sechs und elf Kilometer gegangen werden können. Vorbeiführen würde die Strecke unter anderem am Schloss Haag, an der Niers entlang bis zum Holländer See.

Zudem würden auf diesem Weg knapp 15 Findlinge ausgelegt, auf denen motivierende, lebensbejahende Sprüche, Anregungen zur Meditation oder zum Schmunzeln angebracht werden (inklusive Ergänzung durch Audiodateien, die über QR-Codes oder über die App abrufbar wären). Die Routenführung wäre über einen Flyer und über eine App möglich.

Noch uneinig waren sich die Ausschussmitglieder über den Namen des neuen Wanderweges. Dieser soll im weiteren Verfahren nun noch ermittelt werden. Gegebenenfalls soll auch noch einmal eine erneute Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Die Umsetzung des Wanderweges soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Spargel-Schlemmer-Routen rund um Geldern

Carmen Eichler aus dem Tourismus- und Kulturbüro präsentiert die neuen Flyer! Jetzt an der Infotheke im Rathaus erhältlich!

- Schlemmen und Radwandern kombinieren. Das Tourismus- und Kulturbüro stellt drei tolle Routen zwischen 32,5 km und 78,5 km vor!
- Mit der mittleren und großen Route wird das Anbauggebiet des Walbecker Spargels fast komplett umfahren.
- Ihr lernt den Niederrhein, die Schlösser und kleinen Orte auf der deutschen und niederländischen Seite noch besser kennen.
- Die Routen sind über das Knotenpunktsystem ausgezeichnet beschildert.
- Weitere Infos rund ums Radfahren, Flyer und GPX-Tracks findet ihr hier: www.geldern.de/de/freizeit-tourismus/radwandern/



Foto: hvs

7. April: Beim „Spargelerwachen“ Spargelprinzessin Hannah:



Walbeck kann es kaum erwarten: Die Vorbereitungen für den „Umzug der Spargelprinzessin“ am Sonntag 1. Mai, laufen auf Hochtouren.

„ZUVERLÄSSIG WIE
EIN SCHUTZENGELE.“

Geschäftsstelle **Roosen OHG**
Kleinbahnstraße 5a • Geldern-Walbeck
Telefon 02831 6623

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Haus Deckers ★★★
Spargeltradition seit 1934

Restaurant und Hotel am Markt
Familie Deckers und Mitarbeiter
Walbecker Markt 1
47608 Geldern / Walbeck
0 28 31 / 30 80 hausdeckers.de

Rohrbruchortung

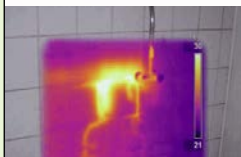
Gebäudethermographie

Kopterthermographie

Photovoltaikthermographie

CÜRVERS
THERMOGRAPHIE

Gelebte Innovation.



An der Seidenweberei 6
47608 Geldern

Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
info@cuervers.com

www.cuervers.com

Kein Zweifel: Er ist der verlässliche und konstante Garant für den frischen und leckeren Walbecker Spargel: Heinz-Josef Heyer, Spargelgrenadier in Walbeck. Aber ohne Prinzessin? Das ginge gar nicht, wie Stephan Kisters, der Vorsitzende der Spargelbaugenossenschaft Walbeck, berichtet. Nicht nur er ist stolz darauf, dass die schöne Tradition auch nach Corona fortgeführt werden kann. „In diesem Jahr tritt bereits die 22. Spargelprinzessin ins Rampenlicht. Wir freuen uns sehr, dass Hannah Rümmler die Nachfolge von Annika Croonenbroeck angetreten hat und wünschen ihr eine spannende und ereignisreiche Zeit an der Spitze der Kampagne.“

Davon, dass diese Kampagne nicht wieder in den Corona-Schatten treten muss, sind die optimistischen Macher des schönen Spargeldorfes überzeugt, wie Anita Janßen, ständiger Aktivposten im Festausschuss der Spargelprinzessin, berichtet: „Wir planen gemeinsam mit ‚Walbeck Aktiv‘ für Sonntag, 1. Mai, den Festumzug der Spargelprinzessin und hoffen auf viele Gäste in Walbeck. Die dürfen sich schon freuen auf einen wunderschönen ‚Spargel- und Handwerkermarkt‘ bei uns im Dorf, den die Freunde von ‚Walbeck Aktiv‘ organisieren und vorbereiten und bei dem erneut zahlreiche Erlebnisstände für Überraschungen sorgen werden.“ Überraschungen wird es auch beim Zug selbst geben. Erstmals sind in Walbeck Oldtimer und alte Traktoren am Start und auch die vertrauten und farbenprächtigen Fuß- und Radgruppen wird es wieder geben.

Zuvor aber, nämlich schon am Donnerstag, 7. April, tritt Spargelprinzessin Hannah in Aktion und überbringt beim „Spargelerwachen“ die Kunde vom frischen Walbecker Spargel in Stadt und Land. Auch Besuche im Klever Kreishaus bei Landrätin Silke Gorißen und im Gelderner Rathaus bei Bürgermeister Sven Kaiser sind vorgesehen.

Anita Janßen: „Wir möchten Vorfreude verbreiten auf die bleichen, grünen oder violetten Stangen und auf den Genuss in den Restaurants. Man kann es den Gastronomen und auch den Gästen nur wünschen, dass der leckere Walbecker Spargel wieder im gemütlichen Ambiente, das die Gastronomen des Niederrheins - und natürlich auch bei uns in Walbeck - bieten, verzehrt und genossen werden kann.“

kommt der Spargel ins Land:

„Die Menschen möchten wieder genießen“



Weinexperte Bruno Hüskes empfiehlt zur Spargelsaison

Weinland Königsbach-Neustadt Pfalz
2021er Grüner Veltliner trocken Aromen von Citrus und Pfirsich, ein fruchtiger feiner Weißwein



WEIN & TABAK GENUSSWELT
WEIN- & TABAKHAUS HÜSKES

Harttor 29/31 · 47608 Geldern
Tel. 0 28 31/24 62
www.wein-und-tabakhaus.de
info@wein-und-tabakhaus.de



Diese Vorfreude teilt auch Rainer Niersmann, Tourismuschef in Geldern: „Der Walbecker Spargel macht ganz Geldern im Land bekannt. Mittlerweile kann man schon von einem Gesamtpaket sprechen, denn Walbeck trumpft ja auch noch mit der Steprather Mühle, mit Schloss Walbeck, einem Reisemobilstellplatz mit ‚Top-Platz-Rang‘, dem weitläufigen und familiengerechten Waldfreibad mit seinen schönen Events und mit hervorragenden Restau-

Auf Annika Croonenbroeck folgte 2021 Hannah Rümmler als Repräsentantin des Walbecker Spargels. Zu den ersten Gratulanten vor der malerischen Kulisse von Schloss Walbeck zählten Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters und Spargelgrenadier Heinz-Josef Heyer (von rechts), die gemeinsam darauf hoffen, dass die Pandemie nun überwunden werden kann (Foto: hvs).

rants auf. Dazu noch die Landschaft, die für Radtourismus wie geschaffen ist. Das alles zusammen ist eine Marke Walbeck, auf die wir alle sehr stolz sein können.“

So sieht es auch Spargelprinzessin Hannah, die seit einigen Jahren im Spargeldorf Walbeck lebt. „Beinahe alles, was man zum Leben braucht, kann man hier bei uns einkaufen. Ich genieße es sehr, hier zu leben. Walbeck ist für mich das Dorf der kurzen Wege. Ich fühle mich hier sehr wohl.“ Und was sagt Hannah zum Walbecker Spargel? „Er hat eine unbestritten hohe Qualität und sollte in allen Küchen erste Wahl sein. Ich lade gern dazu ein, sich in Walbeck einfach mal davon zu überzeugen.“

Vermutlich hat sie selbst ihn schon mit anderen Sorten vergleichen können, denn die 25-Jährige ist in ihrem Leben schon viel rumgekommen. Nicht weniger als 18 Länder hat die in Venum aufgewachsene Prinzessin bereits bereist. Fehlt eigentlich nur noch die Teilnahme an der „Grü-

Das Rezept der Spargelprinzessin:

Die Menschen freuen sich schon auf den leckeren Walbecker Spargel und nehmen für den Genuss mitunter auch weite Anfahrten in Kauf. Wie er letztlich zubereitet werden soll, da hat jeder seine eigene Vorstellung. Immer noch „der Klassiker“: Spargel mit ein wenig zerlassener Butter oder mit der pikanten „Sauce hollandaise“.

Spargelprinzessin Hannah Rümmler hat eine ganz besondere Empfehlung:

„Spargel à la Parma“!

Man nehme...

Zutaten für vier Personen:

- 1 Kilogramm weißer Spargel,
- 800 Gramm frische Nudeln,
- 2 Schalotten,
- 2 Zehen Knoblauch,
- 100 Gramm Parmaschinken,
- 200 Gramm Sahne,
- 1 Esslöffel Olivenöl,
- 25 Gramm Pinienkerne,
- 1/2 Bund Petersilie und geriebenen Parmesan.

Zubereitung:

Schalotten und Knoblauch in Öl anbraten, kleingeschnittenen Parmaschinken dazu, mit Sahne ablöschen, bissfest gekochten Spargel dazu und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nudeln kochen und anschließend zur Soße geben.

Mit Petersilie, gerösteten Pinienkernen und Parmesan garnieren.

nen Woche“ in Berlin. Da möchte sie hin. Selbstverständlich mit Spargelgrenadier Heinz-Josef Heyer an ihrer Seite. Und auf die Unterstützung der großen Walbecker Delegation kann sie sich gewiss verlassen. Prinzessin Hannah: „Ich hoffe auf jeden Fall auf viele Gäste beim Spargel- und Handwerkermarkt und bin schon sehr gespannt auf den Umzug. Wir freuen uns auf den Besuch bei uns in Walbeck“, so Hannah Rümmler.

Dafür drückt das WIR in GELDERN-Team ganz fest die Daumen und wünscht allen Freunden des gesunden Gemüses schon jetzt guten Appetit!

Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot gratuliert Tchibo zur Ladenlokal-Eröffnung



Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot (l.) gratulierte der Filialleiterin Saskia Voss (r.) und Manfred Coners vom Tchibo-Management zur Neueröffnung. Foto: Terhorst

Vor einigen Wochen feierte Tchibo im neuen Ladenlokal auf der Issumer Straße Eröffnung. Auch Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot kam zur Eröffnung und wünschte dem Tchibo-Team einen guten Start. „Es freut uns, dass Geldern Tchibo als Standort überzeugt hat und unser Innenstadt-Angebot durch die neue Filiale bereichert wird.“

Für die traditionsreiche Kaffeerösterei bedeutet die Neueröffnung gleichzeitig eine Rückkehr nach Geldern. Schon bis 2014 war Tchibo mit einem eigenen Ladenlokal auf der Issumer Straße in Geldern vertreten.

„Wir freuen uns deshalb, dass wir wieder zurück in Geldern sind“, sagt Saskia Voss. Die 24-Jährige, die vorher in der Filiale in Viersen arbeitete, leitet die neue Filiale in Geldern und führt das insgesamt vierköpfige Mitarbeiterinnen-Team.

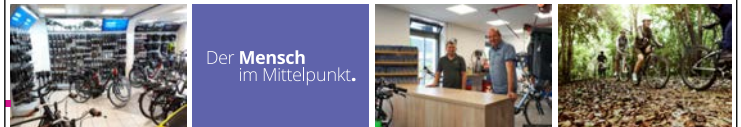
Viel zu entdecken gibt es in den wöchentlich wechselnden Produktwelten. Neben Kaffee-Spezialitäten steht außerdem ein ausgewähltes Snack-Sortiment zur Auswahl. Alle Produkte werden auch als „To-go“-Variante erhältlich sein - auf Wunsch im attraktiven Mehrwegbecher oder auch abgefüllt in den eigenen mitgebrachten Behälter.

FahrradPoint

Wir stehen für Inklusion
Lebenshilfe
Gelderland Service

Wir bewegen etwas!

Inklusion, wir arbeiten täglich daran.



Öffnungszeiten:

FahrradPoint

Fahrradstation

Venloer Straße 93
47608 Geldern
☎ 02831 973515

Brühlscher Weg 4
47608 Geldern
☎ 02831 9746702

Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Mo.-Do. 9 - 16.30 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr

www.lebenshilfe-gelderland-service.de

www.boehm-energie.de



- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbausanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen



47608 Geldern | Gräfenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

cannondale



Cannondale Mavaro Neo 5+

Antrieb: Bosch Active Line Plus 250 W Drive Unit
Akku: 625 Wh | Display: Purion |
Schloss: Abus Shield plus 5750L gleichschließend

Preis: 4399,- €



Hartstr. 15 - 17, 47608 Geldern

info@gelderner-fahrradprofi.de
www.gelderner-fahrradprofi.de



Am 9. April auf dem Markt in Geldern

Mit der Fahrradbörse startet der Frühling

Des Niederrheiners liebstes Fortbewegungsmittel ist schon lange das Fahrrad. Klar, dass man deshalb in Geldern schon vor vielen Jahren auf die Idee kam, zum Beginn des Frühlings eine Fahrradbörse zu veranstalten, bei der sich alles um den „Drahtesel“ dreht. Zuletzt fand sie jedoch 2019 statt, danach kam bekanntlich Corona und der Stopp vieler großer Veranstaltungen. So sind die Organisatoren des Werberings Geldern froh, dass es endlich wieder losgehen kann. Carsten Spütz, Schatzmeister vom Werbering Geldern, organisiert gemeinsam mit Vorstandmitglied Michael Linz die Veranstaltung und hofft, dass man bald wieder zur Normalität zurückkehren kann. „Wir freuen uns drauf, dass wir mit der Fahrradbörse den Startschuss zu möglichst allen Veranstaltungen geben können, für die Geldern weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist“, so Carsten Spütz zuversichtlich. Am Samstag, dem 9. April laden der Werbering Geldern und die Volksbank an der Niers zu der wohl größten Veranstaltung ihrer Art am Niederrhein ein. Alle sind gespannt auf den Neustart. Immerhin hatte man vor Jahren die Auswahl von bis zu 1.000 Fahrrädern, die von Privatleuten angeboten wurden. Morgens um 9 Uhr geht es auf

dem Gelderner Marktplatz los. Zum Verkauf benötigt man lediglich einen Verkaufsausweis, den man im Infocenter des Werberings erwerben kann. Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Der Preis für diesen Verkaufsausweis beträgt einheitlich 3 Euro pro angebotenen Fahrrad. Dann hat man die Möglichkeit, sein Fahrrad in einem vorbereiteten Bereich abzustellen und die Verkaufsverhandlungen einem der vom Werbering eingesetzten Verkäufer zu überlassen.

Am Ende der Veranstaltung holt man dann entweder den Erlös aus dem Verkauf oder aber sein nicht verkauftes Fahrrad ab. Für diesen Verkaufs-Service werden keine zusätzlichen Gebühren fällig. Man kann aber auch selbst bei seinem Rad oder seinen Rädern stehen bleiben und die Verkaufsverhandlungen selbst übernehmen. Wichtig ist aber auf jeden Fall, dass jeder Anbieter für sein Fahrrad selbst haftet! Als „Diebstahlsicherung“ werden die Räder mit Kabelbindern versehen.

In diesem Jahr werden wohl gleich vier Gelderner Fahrradhändler aus dem Werbering Geldern auf der Fahrradbörse vertreten sein. Sie bieten ihre aktuellen neuen Fahrräder und E-bikes an. Somit kann man nach dem Privatverkauf seines alten Rades evtl. direkt ein neues Rad erwerben. Neben dem Fahrrad-Michel aus Walbeck werden die Firma Grauthoff, der Gelderner Fahrradprofi sowie die Lebenshilfe Servicegesellschaft dabei sein, die sowohl die Radstation mit dem angeschlossenen Laden in Geldern als auch einen Betrieb in Pont betreibt.

Wenn man keine Lust zum Fahrradputzen hat, dann ist man auf der Fahrradbörse ebenfalls richtig. Es ist auch in diesem Jahre wieder eine Fahrrad-Putzaktion für einen guten Zweck vorgesehen.

Auch die traditionelle und beliebte Verlosung findet wieder statt. Dabei kann man neue Stadtgutscheine

im Wert von insgesamt 600 Euro gewinnen. Der Lospreis beträgt 1 Euro. Die Preise werden von den Fahrradhändlern zur Verfügung gestellt. Lose gibt es an der Werbering-Info im Pagodenzelt vor der Bushaltestelle. Um 14.30 Uhr werden die Gewinner ermittelt und damit läuft die Veranstaltung dann gegen 15 Uhr aus.

Der Werbering Geldern bedankt sich bei der Volksbank an der Niers als Hauptsponsor der Veranstaltung sowie bei den Sponsoren Sparkasse Krefeld, Brauerei Diebels und dem Autohaus Minrath für die freundliche Unterstützung.

www.werbering-geldern.de

**WERBERING
GELDERN** 



 **Sparkasse
Krefeld**

 **Volksbank
an der Niers**

minrath.de
automobile lösungen

Geldern blüht auf

Verwandeln Sie Ihr Umfeld in ein blühendes Paradies und unterstützen damit unsere langjährige Aktion zur Schaffung von mehr Lebensraum für einheimische Insekten. Die kostenlosen Samentüten mit je 1 m² Blumenmischung gibt es in Geldern und seinen Ortschaften (solange der Vorrat reicht) z.B. auf Wochenmärkten, in Buchhandlungen, Fahrradläden und verschiedenen Bäckereien und Cafés sowie im Weltladen, beim NABU, der Mitmachwerkstatt (IMI) und natürlich an der Infotheke in unserem Rathaus.

Fragen, Anregungen und Fotos gerne an:
Email: geldernbluehtauf@geldern.de



Wir freuen uns auf die neue Rosensaison!



Aus unserem reichhaltigen Sortiment möchten wir heute die Sorte Rhapsody in Blue vorstellen. Diese bienenfreundliche Kletter Rose zeichnet sich durch ihre wunderschöne Floorfolge, dem intensiven Duft und hervorragender Blattgesundheit aus. Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder neue und nostalgische Sorten. Die großen, gefüllten Märchenrosen, bodendeckende Sorten, elegante Edelrosen und viele viele mehr. Punkt. Die Farbpalette reicht von zartem rosa über leuchtende rot-orange Töne bis hin zu strahlendem Weiß. Bald ist es soweit! Die ersten zarten Blätter sind schon aus dem Winterschlaf erwacht!



Mo.- Fr.	08.00 - 18.00 Uhr
Sa.	08.00 - 13.00 Uhr
So.	10.00 - 12.00 Uhr

Krefelder Str. 67 | 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 89 48 5
info@rosen-kempkens.de
www.rosen-kempkens.de



Ab sofort stehen in Geldern zwei E-Lastenräder zur kostenlosen Ausleihe bereit.

Ein E-Lastenrad ist eine echte Chance, denn es bietet klimafreundliche, gesunde Mobilität und geräumige Transportmöglichkeit zugleich. Und es ist kostengünstig im Unterhalt, Muskelkraft ersetzt Treibstoff – mit dem Blick aufs Klima und auf die Tanksäule aktuell doppelt attraktiv. Gerade auf kurzen Strecken bis ca. 10 Kilometer stellen E-Lastenräder eine effiziente und flexible Alternative zum Auto dar, zum Beispiel für den Einkauf und natürlich für den Kindertransport.

Die Integration eines Lastenrades in den Alltag lässt sich dank des LEADER-Projektes „E-Lastenräder für die Kommunen“ in allen Kommunen der LEADER-Region „Leistende Landschaft“ ab April unkompliziert testen.

In Geldern, Kevelaer, Straelen und Nettetal stehen ab sofort je zwei E-Lastenräder zur kostenlosen Ausleihe bereit. Das Modell Babboe E-Curve Mountain bietet eine moderne Tretunterstützung, so dass auch längere Strecken bequem zu bewältigen sind. Die zum Verleih stehenden Räder haben zwei feste Sitzbänke, auf denen bis zu vier Kinder transportiert werden können.



Die Hausgemeinschaft Herzogstraße 4 mit dem geförderten Lastenrad.

„Mit dem Angebot schaffen wir Anreize und lenken den Blick auf eine klimaneutrale und zudem gesundheitsfördernde Mobilität, die auch im ländlichen Raum funktioniert,“ erklärt Regionalmanagerin Anne van Rennings.

Die maximale Ausleihdauer zum Beginn des Verleihs beträgt sieben Tage. Ausgeliehen werden dürfen die Lastenräder von Einheimischen und Touristen.

In Geldern wird der Verleih vom Sanitätshaus Kessels als Servicepartner angeboten, die Räder können nach vorheriger Online-Buchung auf www.leihlastenrad.de am Standort „Zentrum für Reha-Technik“ in der Otto-Hahn-Straße 17 im Industriegebiet abgeholt werden. Im Stadtgebiet Geldern gibt es zudem die Möglichkeit der kostenlosen Anlieferung. Außerhalb des Stadtgebietes ist dieser Service kostenpflichtig.

Den Überblick über alle Räder und die Buchungsmöglichkeiten sowie die Nutzungshinweise gibt es auf www.leihlastenrad.de.

Das Angebot wird möglich durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union. Die Anschaffung der Räder wurde mit 65 Prozent unterstützt, die verbleibenden 35 Prozent tragen die beteiligten Kommunen.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „E-Lastenräder für die Kommunen“ durften sich in einem weiteren Projektbaustein außerdem zwölf



Freuen sich über das neue Lastenrad: Die Kita „Arche Noah“.

Menschen und Organisationen aus der Region über eine 75-Prozent-Förderung auf die Anschaffungskosten für ein E-Lastenrad freuen. Die Räder wurden kürzlich ausgeliefert. In Geldern durften sich die Kindertagesstätte „Arche Noah“, die Pfadfinder Hartefeld sowie die Hausgemeinschaft Herzogstraße 4 über eine Förderung freuen.

Bei den E-Lastenrädern aus dem Bewerbungsverfahren übernehmen die Gewinner selbst den Eigenanteil von 25 Prozent der Anschaffungskosten, die Lei.La-Kommunen beteiligen sich mit zehn Prozent und die verbleibenden 65 Prozent werden aus LEADER-Mitteln finanziert.

Auch bei der Mobilitätsschau am verkaufsoffenen Sonntag am 24. April wird das Thema „Lastenräder“ präsent sein. Heinz-Theo Angenvoort, Mobilitätsexperte der Stadt Geldern, wird mit einem Infostand in der Nähe des Drachenbrunnens mit dabei sein.



Auch die Hartefelder Pfadfinder profitierten von der Lastenrad-Förderung.

Gartenträume werden wahr.



ICH HAB DA EINE IDEE!

Geldern • Kevelaer

BAUFUCHS
Vos
DER IDEEN-BAUMARKT



Gut bedacht.

Ostergrüße von den Dachexperten.

Qualität für Dach und Haus am Niederrhein.

www.visser-dach.de

EBERHARD MICHAELY

FRAU HELBING
UND DIE
SCHWARZE WITWE
DER DRITTE FALL

KRIMI- LESUNG

Fr. 03.06, 19 Uhr, 12 €
02831-80008 | info@keuck.de

keuck
bücher

Bei uns vor Ort. Bitte reservieren!

22. bis 24. April - mit dem „Verkaufsoffenen Sonntag“
Live-Musik, Grillen, Touren und Shoppen

Mobile Camper feiern das Reisemobilfest



Ursprünglich nannte man es „Wohnmobil“ - aber der Begriff ist durch. Wer heutzutage im „Reisemobil“ unterwegs ist, erhofft sich Freiheit. Starten, wenn einem danach ist. Fahren, wohin man will. Und wenn's gefällt, bleibt man länger. Wenn nicht - Kurswechsel auf ein neues Ziel. Einfach und spontan. Genau das weiß man in Geldern, wie es sich für eine „reisemobilfreundliche Stadt“ gehört, und bietet zum Ferienausklang ein „Reisemobilfest“ mit dem Flair des Spontanen. Gelderns Tourismuschef Rainer Niersmann: „Wir laden vom 22. bis zum 24. April zu einem Treff unter Gleichgesinnten ein. In einer Zeit, in der Reisemobile boomen, trifft man sich bei uns am Stellplatz am Holländer See, wo ein Festzelt gleichsam Ausgangspunkt für Touren ist, als auch Treffpunkt, als auch Bühne für Live-Musik und gute Unterhaltung. Frei und ungezwungen, so wie Camper das lieben.“ Besonderer Trumpf in Niersmanns Ärmel: Der „Verkaufsoffene Sonntag“ am 24. April. Am letzten Tag des Festes nochmal gemütlich Shoppen in der Innenstadt. Das könnte ein Hit werden - für die Freunde der rollenden Wohnungen ebenso, wie für den Gelderner Einzelhandel.

Auch diesmal erwartet die Camper ein attraktives Rahmenprogramm. Das Team vom Tourismus- und Kulturbüro arbeitet für die Teil-

Auch Ausfahrten mit dem Oldtimer-Bus der Firma Dix soll es geben, hier vor „Schloss Walbeck“ (Foto: hta).

nehmer erlebnisreiche Tourvorschläge aus. Immer beliebt: die Spargelschlemmertour nach Walbeck. Selbstverständlich mit im Angebot: Der gemeinsame Grillabend direkt am Stellplatz. Auch für Live-Musik ist gesorgt. Dass es bei der „Mobilitätsschau“ (siehe separater Bericht) zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ auf dem Gelderner Marktplatz viele interessante Dinge zu entdecken gibt, macht das Angebot in der Land-LebenStadt so richtig rund.

Und was sagt die Statistik? Das weiß Martina Baumgärtner von der Niederrhein Tourismus GmbH: „Die Reisenden schätzen das Entdeckertum; sie sind mehrheitlich über 50 Jahre alt und verfügen über hohe Kaufkraft. Ermittelt wurden im letzten Jahr 317.000 Übernachtungen von Reisemobilisten am Niederrhein. Die Ausgaben pro Kopf und Tag liegen bei rund 45 Euro.“

Für Geldern spricht: Wandern, radeln, shoppen, feiern - ein Frühjahrsziel, das viel verspricht und auch hält.

Infos bei den Tourismus-Experten im Gelderner Rathaus: Telefon 02831 - 398555 (tourismus@geldern.de).



Autos, Classic Oldtimer, Carrera-Bahn, Scooter und Shoppingspaß!

Mobilitätsschau mit Verkaufsoffenem Sonntag am 24. April



Endlich ist es wieder soweit und der Werbering Geldern kann zur Mobilitätsschau einladen. Am Sonntag, 24. April, ab 11 Uhr geht es auf dem Markt in Geldern los.

Organisationsleiter Carsten Spütz, üblicherweise Schatzmeister im Werbering, freut sich darauf, eine bunte Mischung präsentieren zu können. „Das wird nicht die zweite Autoschau, sondern eine Präsentation von Mobilität aus verschiedenen Blickwinkeln“ verspricht er.

Tatsächlich werden Werbering-Mitgliedsbetriebe auch ihre aktuellen Autos ausstellen, aber ebenso präsentiert sich die Stadt Geldern mit ihrem Mobilitätsangebot vom Citybus „de Geldersche“ über die Förderung von Lastenrädern bis hin zu Fahrradtipps mit dem Ziel, beim „Stadtradeln“ weiterhin ganz weit vorne zu sein.

Mobile Touristen werden zudem als Gäste vor Ort sein, denn auch das Internationale Reise-mobilfest findet mit diesem Sonntag seinen Höhepunkt und Abschluss.

Für Mobilität im Alter sorgen Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühle und Scooter vom Fachbetrieb Kessels aus Geldern.

Aber es gib noch viel mehr zu erleben, dazu finden sich all-

jährlich Aussteller aus verschiedensten Bereichen ein. Es gibt somit auch noch einige Überraschungen. Eine sei aber bereits verraten, denn in Zusammenarbeit mit dem Clever Automobil Club CAC werden ganz besondere Oldtimer nicht nur für außergewöhnliche Fotomotive sorgen, sondern es gibt auch aktuelle Informationen zu Classic-Motorsport-Veranstaltungen.

Die Stadtwerke Geldern laden in diesem Jahr zu Autorennen auf einer Carrerabahn ein. Das Besondere ist, dass die Teilnehmer den dafür benötigten Strom selbst herstellen müssen. Also rauf aufs Fahrrad und in die Pedale treten.

Von 13 bis 18 Uhr laden die Gelderner Einzelhandelsgeschäfte zum entspannten Shopping mit der ganzen Familie ein.

Wie an allen anderen Verkaufsoffenen Sonntagen bietet die NIAG Sonderfahrten mit dem Citybus „de Geldersche“ an.

Wer mit dem eigenen Auto in die Stadt kommen möchte, für den sind das Marktparkhaus und das Kaufland-Parkhaus an diesem Tag geöffnet.

Antenne Niederrhein wird von 10 bis 11 Uhr live von der Veranstaltung berichten. Moderator Christoph Kepser wird darüber hinaus in gewohnter Manier die Moderation während der Veranstaltung übernehmen und in Gesprächen mit den Ausstellern vieles Wissenswertes erfragen und berichten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Trödelmarkt mit Tradition in der Glockengasse

Schon seit vielen Jahrzehnten ist der Trödelmarkt in der Glockengasse und der Heilig Geist Gasse an zwei verkaufsoffenen Sonntagen nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr findet er zum ersten Mal nach der Corona-Pause wieder statt. War es früher noch ein ganzes Trödlerwochenende, so konzentriert sich mittlerweile alles auf den Verkaufsoffenen Sonntag. Der ist am 24. April und der nächste übrigens am 2. Oktober. Los geht es bereits morgens um 9 Uhr und bis um 18 Uhr kann getrödel und gefeilscht werden. Für Informationen und Anmeldungen hier der Kontakt: Interessengemeinschaft Glockengasse Telefon 017641030347



Infos und Kontakt:
Werbering Geldern e.V.,
Geschäftsstelle,
Tel: 0173 89 78 604 (Gerd Lange) oder g.lange@werbering-geldern.de



Machen Sie den Schulterblick!



Richtig so: Die Fahrerin öffnet ihre Tür mit der rechten Hand - und beobachtet so automatisch, ob sie gerade überholt wird.



Richtig so: Abstand gehalten und rechtzeitig ausgewichen: Der Radfahrer hat genug Platz, um auf die geöffnete Autotür zu reagieren.

Schon in der Fahrschule hat man es gelernt: Vor dem Abbiegen blickt man über die Schulter. Schließlich könnte ein Radfahrer gerade neben dem Fahrzeug sein und sich ausgerechnet im „toten Winkel“ verbergen. Im Rückspiegel ist er für einen Moment schlicht unsichtbar. Diese als „Schulterblick“ oft geübte Praxis gilt allerdings nicht nur während der Fahrt - auch parkende Fahrzeuge bergen für Radfahrer erhebliche Gefahren. Dann nämlich, wenn sich eine Autotür unvermittelt öffnet. Der herannahende Radfahrer läuft Gefahr zu stürzen. Ein leider beinahe alltägliches Szenario, das rund 45 Prozent der Radfahrer schon erlebt haben.

So oft, dass die Unfallursache, übrigens herbeigeführt von Fahrern und Beifahrern, schon einen gängigen Namen hat: „Dooring“-Unfälle

werden sie genannt. Abgeleitet vom englischen Begriff „door“ für Tür. Gemeint sind Unfälle, die eigentlich leicht vermeidbar wären.

Heinz-Theo Angenvoort, Mobilitätsexperte der Stadt Geldern: „Der Schulterblick kostet weder Zeit noch Kraft. Er ist einfach eine Frage der Gewöhnung. Aus den Niederlanden bekannt ist der ‚Holländische Griff‘, der eigentlich ganz simpel ist: Öffnet der Fahrer die Tür mit der rechten Hand, drehen sich Oberkörper und Kopf automatisch zum Schulterblick und der Fahrer hat den überholenden Radfahrer direkt im Blick.“

Ein Trick, der entgegengesetzt selbstverständlich auch vom Beifahrer angewandt werden sollte. Für Kinder gilt: Die Tür erst nach Aufforderung öffnen.

Eine Forsa-Umfrage dokumentiert den Info-Nachhol-Bedarf. Etwa 16 Prozent der Autofahrer praktizieren den Schulterblick selten bis nie. Das bedeutet gleichzeitig, dass die PKW-Lenker ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachkommen.

Dabei ist die sogar gesetzlich geregelt, und zwar im § 14 der Straßenverkehrsordnung: Beim Ein- und Aussteigen aus dem Auto muss dafür gesorgt werden, dass andere Verkehrsteilnehmende nicht gefährdet und Unfälle vermieden werden.

Auch Radler tragen Verantwortung, sich und andere zu schützen: Der zulässige Sicherheitsabstand von rund einem Meter zu parkenden Autos sollte eingehalten werden. Dabei ist es nachfolgen-

den Kraftfahrern grundsätzlich nicht erlaubt, Radler wegen des Abstands zu bedrängen.

An den „Holländischen Griff“, der mittlerweile auch in Fahrschulen unterrichtet wird, sollte man also denken. Vielleicht haben ja sogar die legendären „Beatles“ 1963 schon an das Spannungsfeld zwischen Kraftfahrern und Radlern gedacht, als sie ihren Hit „Twist and Shout“ getextet haben. In jedem Fall haben sich die Werber für den Schulterblick-Trick aber beim Hit der Beatles bedient. Ihre plakative Aufforderung lautet:

„Twist & Schaut - Machen Sie den Schulterblick!“ Damit das Leben für Fahrrad-, E-Bike-, Pedelec-, E-Scooter- oder Rollerfahrer sicherer wird und schlimme Verletzungen vermieden werden.

Decke - Wand - Boden
Winfried Rinass Malermeister
 Hartefelder Dorfstr. 26 | 47608 Geldern - Hartefeld
 informieren Sie sich : www.malermeister-rinass.de

„Es gibt ihn noch: Service!“

Fachberatung Lieferung Meisterservice

Sanmontage

Mein Service macht den Unterschied.

Hornbergs
 Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
 Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz
 Hornbergs First Class GmbH
 Harttor 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de





Foto Terhorst

Daniela Claßen

St.-Martini-Schule, Geldern-Veert

seit August 2019 kommissarisch,
seit Januar 2022 Schulleiterin

Beruflicher Werdegang:

- Studium und Referendariat in Hessen (Uni Gießen), Fächer: Sport, Mathematik, Deutsch, Zusatz: Englisch
- 2002-2003: Vertretungspool Stadt Düsseldorf
- 2003-2006: Festanstellung in Düsseldorf
- 2007-heute: Start an der St.-Martini-Schule

Grundschulleiterin bin ich geworden, weil...

mein Herz für die Martinischule brennt. Ich bin mit Leib und Seele Lehrerin und wäre das mit Freude geblieben. Als unsere Leitungsstelle frei wurde, habe ich das Amt nur vorübergehend übernehmen wollen. Es hat eine Weile gedauert, bis ich mich mit dem Gedanken angefreundet hatte, Schulleitung zu werden und es gab auch ein paar Hindernisse zu überwinden, wie z.B. die Schulforumumwandlung in eine Gemeinschaftsgrundschule. Jetzt bin ich sehr froh und stolz, an der Martinischule mitgestalten zu dürfen.

Wenn ich das Besondere an unserer Schule in drei Sätzen erklären müsste...

1. An erster Stelle sind es die Menschen unserer Schulgemeinschaft und damit meine ich Kinder, Eltern, das Team der Lehrkräfte und Betreuerinnen, Reinigungskräfte, den Hausmeister, die Sekretärin, alle sind wichtig für das Ganze.
2. Als Schule im Ortsteil Veert lebt die Martinischule besonders davon, dass sie eng mit der Dorfgemeinschaft verbunden ist, was sich in guter Zusammenarbeit mit Vereinen, Bücherei, Pfadfindern und der Kirchengemeinde widerspiegelt.
3. Besonders ist auch, dass wir Traditionen pflegen, die uns wichtig sind und dennoch offen sind für neue Entwicklungen.

Wenn ich nicht für die Schule im Einsatz bin, ...

bin ich am liebsten mit meiner Familie unterwegs in der Welt.

In Corinna Engfeld (St.-Michael-Schule), Daniela Claßen (St.-Martini-Schule) und Dr. Alexander Müller (St.-Adelheid-Schule) haben drei Gelderner Grundschulen kürzlich eine*n neue*n Schulleiter*in bekommen.

WIR inGELDERN stellt sie vor.



Foto Terhorst

Dr. Alexander Müller

St.-Adelheid-Schule

seit August 2020 kommissarisch
seit Mai 2021 Schulleiter

Beruflicher Werdegang

- Akademischer Sprachtherapeut im Zentrum für Sprachtherapie, Moers 2001-2004
- Sonderschullehrer an den Förderschulen Sprache, Primarstufe in Viersen und Goch 2005-2014
- Abgeordneter Lehrer im Hochschuldienst an der Universität Duisburg-Essen, Institut für Psychologie, Abt. Pädagogische Psychologie 2014-2020

Grundschulleiter bin ich geworden, weil...

- ich als Schulleiter in einer Schlüsselposition meine Schule weiterentwickeln kann.
- ich einfach auch selber gerne unterrichte und Kinder fördere.

Wenn ich das Besondere an unserer Schule in drei Sätzen erklären müsste...

Dann würde ich

1. unsere moderne, differenzierte und wissenschaftlich orientierte Unterrichts- und Erziehungsarbeit erwähnen,
2. eine gute Zusammenarbeit von Lehrerkollegium und offenem Ganztags unterstreichen und natürlich
3. auch mein engagiertes, kompetentes und nettes Kollegium hervorheben.

Wenn ich nicht für die Schule im Einsatz bin, ...

verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie oder arbeite besonders gerne und ausdauernd in meinem Gemüse- und Obstgarten. Ansonsten verbringen ich viel Zeit mit Lesen.



Foto Terhorst

Corinna Engfeld

St.-Michael-Schule

seit September 2021 kommissarisch,
seit November 2021 Schulleiterin

Beruflicher Werdegang:

Ausbildung und Studium zur Dipl. Verwaltungswirtin, Studium Lehramt Grundschule in Essen, Teamleiterin im Ordnungsamt der Stadt Wesel bis 2008, anschl. Referendariat an der St.-Adelheid-Schule, seit 2011 an der Michaelschule

Grundschulleiterin bin ich geworden, weil...

... ich gerne gestalte, Impulse für Veränderung setze, die Kolleginnen mich dazu ermutigt haben und ich als Konrektorin schon Schulleitungserfahrungen sammeln konnte.

Wenn ich das Besondere an unserer Schule in drei Sätzen erklären müsste...

wären das:

1. Wir haben keine OGS, wir sind eine OGS (Offene Ganztagschule) und damit ein Ort zum miteinander Leben und Lernen für Groß und Klein.
2. Wir sehen die täglich neuen Herausforderungen und Probleme als Chance, daran zu wachsen und Lösungen zu finden, uns gemeinsam weiterzuentwickeln.
3. Wir können nicht nur gut zusammen arbeiten, wir können auch gut zusammen feiern ☺.

Wenn ich nicht für die Schule im Einsatz bin, ...

... genieße ich die Zeit mit der Familie und Freunden, mache ich gerne Musik, verbringe ich viel Zeit in der Natur, beim Laufen, Fahrradfahren oder mit dem Wohnmobil in Zeeland/NL oder in Skandinavien.

Ristorante Pizzeria



Herzlich Willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de



Issumer Tor 6
47608 Geldern

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Preiswertes Wohnen seit 1949
Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk

Sanierungs-Projekt Friedrich-Spee-G



Foto Seybert



Foto Seybert

Im Dezember vorigen Jahres hat der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Stadtverwaltung und die Gelderner Bau GmbH mit der Sanierung, dem Teilabriss und dem Teilneubau des Friedrich-Spee-Gymnasiums beauftragt. „Viele Punkte unserer großen Schulmodernisierungs-Offensive haben wir schon erfolgreich abgearbeitet“, sagt Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser mit Blick auf die Fertigstellungen der Neubauten an der Gesamt-, Albert-Schweitzer- oder Marienschule. „Mit dem jetzigen Beschluss können wir nun auch konkret in die Sanierung des ersten unserer beiden Gymnasien einsteigen.“

Die bekannte Friedrich-Spee-Büste vorm Haupteingang der Schule.

Die WIR inGeldern-Redaktion gibt einen Überblick, wie es mit dem Schulsanierungsprojekt am FSG weitergeht:

Das Projekt

In Zusammenarbeit mit dem Straelener Architekturbüro van Ooyen hatte die Gelderner Bau GmbH 2021 noch einmal eine erweiterte Machbarkeitsstudie sowohl für das FSG als auch für das Lise-Meitner-Gymnasium erstellt.

Im Ergebnis wurden für beide Gymnasien umfangreiche Sanierungsarbeiten in Verbindung mit Teilabriss und Teilneubau empfohlen. Für das FSG werden die Arbeiten aufgrund der wesentlich schlechteren Bausubstanz dabei entsprechend umfangreicher ausfallen.

Der aktuelle Planungsstand

Aufgrund des Umfangs der Baumaßnahme und dem damit verbundenen Kostenrahmen



Gymnasium - so geht es jetzt weiter

Das Friedrich-Spee-Gymnasium aus der Vogelperspektive. Im Hintergrund zu sehen: das Lise-Meitner-Gymnasium (links), der Sportplatz und die Bollwerk-Halle (rechts).

„müssen nahezu alle Ausschreibungen europaweit erfolgen“, sagt Thomas Mutz, Geschäftsführer der Gelderner Bau GmbH. Denn liegt ein Auftragswert über den festgelegten EU-Schwellenwerten, ist eine europaweite Ausschreibung Pflicht.

Zurzeit ist die Bau GmbH bereits damit beschäftigt, die ersten Ausschreibungen für die Fach-Planenden (also z.B. Architekten oder Fachingenieure) vorzubereiten. „Wir hoffen, im Mai mit den ersten Ausschreibungen starten zu können“, sagt Mutz. Denn erst wenn dieser Schritt abgeschlossen ist, kann damit begonnen werden, die Sanierungsmaßnahme am FSG im Detail zu planen.

Die weitere Planungsphase

Läuft alles wie gehofft, könnte das Team der (Fach-)Planenden bis Ende des Jahres fest-

stehen. Anschließend könnte in die weiteren Planungsphasen eingestiegen werden - zum Beispiel in die Entwurfsplanung und anschließend in die Vorbereitung des Bauantrags. „Mit Erhalt der Baugenehmigung werden wir etwa 30 Gewerke europaweit aus-schreiben“, erklärt Thomas Mutz.

Der weitere Zeitplan

Aktuell rechnet die Gelderner Bau GmbH damit, dass die Planung der Sanierungsmaßnahme bis Sommer 2024 abgeschlossen sein könnte. Eine Fertigstellung der FSG-Sanierung hält die Bau GmbH unter Berücksichtigung der erforderlichen europaweiten Ausschreibungen und der umfangreichen Planungs- sowie Bautätigkeiten zurzeit für Dezember 2026 für realistisch.

Tauschten sich über den aktuellen Projektstand aus (v.l.): Schuldezentent Helmut Holla, Rudi Germes (Schulleiter des FSG), Thomas Mutz (Geschäftsführer Gelderner Bau GmbH) und Bürgermeister Sven Kaiser.

Kosten

Die Bau GmbH beziffert den Kostenrahmen für die Gesamtmaßnahme am FSG zurzeit auf rund 29,5 Millionen Euro. Bereits enthalten sind hierin Reserven für zu erwartende Preissteigerungen, aktivierte Eigenleistungen sowie Verfahrenskosten. Vorgesehen ist zudem die Inanspruchnahme verschiedener Fördermöglichkeiten.

Öffentlichkeit

Wie auch schon bei den anderen Modernisierungsprojekten geschehen, soll auch die Planung des „neuen“ FSG in enger Abstimmung mit der Schulleitung und den Nutzern erfolgen. „Wir berichten zudem in jedem Schul- und Jugendhilfeausschuss über die aktuellen Projektstände“, sagt Thomas Mutz. „Darüber hinaus gibt es regelmäßig Info-Veranstaltungen mit den jeweiligen Beteiligten.“

Neben aktuellen Infos auf der Internetseite (geldern-bau.de/aktuell/) gibt es im Ladenlokal am Markt 18 darüber hinaus einen Bildschirm, auf dem aktuelle Fotos oder Filme der Projekte gezeigt werden.





Kreativität begleitet mich mein Leben lang

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Ulrike Willems, ich bin in Veert aufgewachsen und lebe seit 7 Jahren sehr gern wieder hier und arbeite als Erzieherin im Familienzentrum-Montessori Kinderhaus in Straelen.

In meiner Freizeit genieße ich das Beisammensein mit Freunden und arbeite, gemeinsam mit meinem Partner, an unserem „Projekt Eigenheim“. Kreativität begleitet mich mein Leben lang, so habe ich vor gut 10 Jahren drei Kinderbücher geschrieben und illustriert und ich beschäftige mich gern mit verschiedensten Handarbeiten wie zum Beispiel dem Sticken. Auch Zeichnen und Restaurieren von Möbeln macht mir viel Freude. Ich genieße es, den Dingen so eine ganz eigene Note verleihen zu können und bin gern für mich und Andere kreativ.

In dieser schnelllebigen und digitalisierten Welt ist es wichtig, sich auf den Moment zu besinnen und sich Zeit zu nehmen, auch wenn das im durchaus stressigen Alltag nicht immer leichtfällt. Zum Beispiel mit einer eigenen Postkartenkollektion. Ich selbst schreibe gern Postkarten und gestalte seit vielen Jahren Weihnachtskarten und schicke sie an Freunde und Familie. Auch weiß ich es zu schätzen, wenn ich Post bekomme, eine tolle Karte in Händen zu halten und die handgeschriebenen Worte eines lieben Menschen zu lesen, empfinde ich als etwas ganz Besonderes.

Mit meinen farbenfrohen Postkarten hoffe ich Menschen zu animieren, sich auch einen Moment Zeit zu nehmen und jemand anderen beim Blick in den Briefkasten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ob zu einem bestimmten Anlass oder einfach mal so. Weil man an den anderen gedacht hat.

Vielleicht schauen Sie sie sich die Karten doch mal an. Bei „Frau Sieben“ an der Veerter Dorfstraße.

Herzliche Grüße
Ihre Ulrike Willems



Gesamtschule: Neues Spielgerät dank Stadtwerke-Förderprogramm

Im letzten Jahr starteten die Stadtwerke Geldern erstmalig ihr Förderprogramm „einfach da - Schule geht klar!“, mit welchem jährlich mindestens zwei Projekte an Gelderner Schulen finanziell unterstützt werden. Bewerben können sich sowohl Grund- als auch weiterführende Schulen.

Im Vorjahr hatte unter anderem die Gesamtschule Geldern Fördergelder angefragt - und eine Zusage erhalten. Schulleiterin Tanja Rathmer-Naundorf und ihr Team konzipierten eine Idee, die sowohl der Schulhofgestaltung dient, als auch von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet wird: Ein Niedrigseil-Spielgerät, das zum Klettern und Verweilen einlädt.

Die Technik- AG der Jahrgangsstufe 7 unter der Leitung von Holz- und Metallhandwerker Edgar Hilgendorf übernahm die Gestaltung und handwerkliche Bearbeitung der drei großen Stelen, die das Grundgerüst für das Spielgerät bieten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker beim Besuch des fertiggestellten Spielgeräts feststellte: „Ich freue mich, dass wir mit unserem Förderprogramm so ein tolles Projekt mitfinanzieren konnten, welches die Kinder selbst kreativ gestaltet haben und das ihnen zukünftig viel Freude bereiten wird.“ Projektleiter Edgar Hilgendorf bedankte sich im Namen der Gesamtschule bei den Stadtwerken für die Unterstützung, denn „gerade in den aktuellen Zeiten sind projektbezogene Arbeiten abseits des Regellehrplans ein besonderes Highlight für die Kinder“ wie er betont.

Auch für 2022 stellen die Stadtwerke wieder Fördergelder für Schulprojekte bereit. Die Bewerbungsphase läuft noch bis zu den Osterferien. Interessierte Schulen können sich auf www.stadtwerke-geldern.de informieren, oder an Stadtwerke-Mitarbeiterin Sarah Bousart wenden (Tel. 93 33 37).



WÄLBERS

raum&ausstattung



Wenn's gut werden soll !!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
Fon: 0 28 31. 20 06
www.waelbers-raumausstattung.de






Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Mo / Mi / Do / Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr | **Dienstags: Ruhetag**
Sa / So / Feiertags: 9.30 bis 18.00 Uhr großes Frühstücksbuffet

Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!

Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihr Nachbarschaftsfest in gemütlicher Atmosphäre in unserem Landcafé Steudle. Täglich Kuchenverkauf. Große Terasse und großer Parkplatz.

Wir freuen uns auf Sie

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) • 47608 Geldern-Vernum
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 • www.landcafe-steudle.de



Inh. Kirill Smirnov

Individuelle Blumendekoration für festliche Anlässe



Am Friedhof 6
47608 Geldern
Tel. 0 28 31 / 45 30
www.velmans-blumen.de



Neuer Möbel- und Dekohändler

Stadt Geldern und GWS freuen sich über nächste Ladenlokalvermietung an der Issumer Straße



Foto Terhorst

Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot (r.) und Christina Jordan (l.) von der GWS freuen sich über die Neueröffnung des Geschäfts von Ralf Stammhof im alten Kamps-Ladenlokal. Foto: Stadt Geldern/ate

Nach der Rückkehr von Tchibo freut sich die Stadt Geldern, dass jetzt ein weiteres Ladenlokal an der Issumer Straße neuvermietet werden konnte. Ins ehemalige Ladenlokal von Kamps an der Ecke Issumer Straße/Glockengasse, das der Gelderner Wohnungsgenossenschaft GWS gehört, ist in wenigen Tagen Ralf Stammhof mit seinem Geschäft „MP Lifestyle & Deko-Art“ zu finden.

Auf den 160 Quadratmetern Verkaufsfläche wird es hier bald einen Mix aus Möbeln, Lampen, Innendeko und Geschenkartikel zu kaufen geben. Knapp 1500 bis 2000 Produkte umfasst das Sortiment des Geschäftes, das Inhaber Stammhof selbst „als einen Mix zwischen Möbel- und De-

koladen“ bezeichnet. Viele weitere Artikel sind außerdem künftig über seinen Online-Shop erhältlich.

Bis März war Stammhof mit seinem Geschäft noch in Kamp-Lintfort vertreten. Aufgrund des Tods des Vermieters und einer beabsichtigten neuen Nutzung des Ladenlokals durch die Erbgemeinschaft suchte Stammhof kurzfristig ein neues Ladenlokal, das er in Geldern in der Immobilie der GWS fand.

„Von dem, was wir uns angeguckt haben, gefiel uns Geldern – auch aufgrund der Nähe zur holländischen Grenze und unserem bisherigen Standort – einfach am besten. Und der Austausch mit der GWS war von Beginn an gut“, sagt Stammhof. „Wir freuen uns nun auf unser neu-

es Projekt.“ Wenn alles klappt, hofft er, bis Mitte April eröffnen zu können.

Valerie de Groot, Citymanagerin der Stadt Geldern: „Wir freuen uns, dass auf der Issumer Straße ein weiterer Leerstand beseitigt werden konnte. Das ist ein gutes Signal und das Angebot des Geschäfts „MP Lifestyle & Deko-Art“ eine weitere Bereicherung für unsere Innenstadt.“

Auch bei der GWS ist man froh, dass nun ein neuer Mieter gefunden wurde. „Der Austausch mit dem Citymanagement der Stadt Geldern hat super geklappt“, sagt Christina Jordan von der GWS. „Die Arbeiten in dem Ladenlokal sind schon seit einigen Wochen in vollem Gange, so dass es mit der Neueröffnung im April von unserer Seite aus klappen sollte.“

Schützenfest, Kirmes und private Feiern sind wieder möglich, doch wie kommt man nach Hause?

Wer im Verkehr ein Fahrzeug führt, obwohl er wegen Alkohol dazu nicht sicher in der Lage ist, kann bestraft werden. Also fährt man mit dem Fahrrad. Aber vorsichtig:

Auch ein Fahrrad ist ein Fahrzeug im Sinne der Straßenverkehrsordnung und des Strafgesetzbuches. Mit einem Rad können ebenfalls Schäden angerichtet werden, wenn auch häufig weniger gravierende. Die Regelungen des Strafgesetzbuches gelten ausdrücklich nicht nur für Kraftfahrzeuge mit Motor, wie Autos und Motorräder, sondern eben auch für Fahrräder. Ab 1,6 Promille ist bei Fahrradfahrern rechtlich von einer absoluten Fahrunfähigkeit auszugehen. Kommen Ausfallerscheinungen dazu, werden z. B. Schlangenlinien gefahren, auch schon deutlich darunter. Nur wer unter 0,3 Promille Alkohol im Blut hat, hat nach aktueller Rechtslage grundsätzlich nichts zu befürchten.

In der Praxis werden Trunkenheitsfahrten regelmäßig mit einer Geldstrafe geahndet und zwar in Form eines Strafbefehls. Auch die Entziehung der Fahrerlaubnis ist möglich, je nach Höhe des Alkoholwertes. Gegen einen solchen Strafbefehl kann innerhalb einer Frist von 2 Wochen Einspruch eingelegt werden.

Eine Alkoholfahrt mit dem Rad kann auch sonst Folgen für den Kfz-Führerschein haben.

Ab einem Alkoholwert von 1,6 Promille muss die Fahrerlaubnisbehörde nämlich prüfen, ob eine Ungeeignetheit zum Fahren von Kraftfahrzeugen vorliegt. Das gilt nach dem Willen des Gesetzgebers ausdrücklich auch bei einer Trunkenheitsfahrt nur mit dem Fahrrad. Denn wer sich schon erheblich betrunken mit dem Fahrrad am Straßenverkehr beteiligt, würde das eventuell zukünftig auch mit dem Auto tun. Selbst das Fahrradfahren kann von der Behörde untersagt werden, wie der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (VGH) erneut bestätigt hat.

Die spätere Klägerin war mit über 1,6 Promille mit ihrem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs. Strafrechtlich wurde sie vom Amtsgericht wegen fahrlässiger Trunkenheit im Verkehr zu einer Geldstrafe von 15 Tagessätzen verurteilt.

Danach forderten sie die Behörden zur MPU auf. Die Betroffene lehnte es ab, sich medizinisch-psychologisch untersuchen zu lassen. So untersagte die Behörde ihr, „Fahrzeuge aller Art auf öffentlichem Verkehrsgrund zu führen“ und ordnete die sofortige Vollziehung an. Die Anordnung der MPU war nach Ansicht des VGH bei dem vorliegenden Promillewert von über 1,6 rechtmäßig. Da die Betroffene sich weigerte, durfte die Behörde ihr gem. § 3 Abs. 1 FeV das Führen von Fahrzeugen generell untersagen. Darunter fällt auch das Fahren mit dem Rad.



Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt
Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177



Guter Rat vom Rechtsanwalt



Jennifer aus der 9c der Sekundarschule Niederrhein checkt die Heldenpassangebote.

Ehrenamt macht Spaß Heldenpass für engagierte Schülerinnen und Schüler

Seit November 2021 hatten sich die 162 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Sekundarschule Niederrhein mit dem Thema bürgerschaftliches Engagement intensiv auseinandergesetzt. „Ziel war es, mit den Schülern zu erarbeiten, was es bedeutet ein Ehrenamt in der Freizeit auszuüben“ erläutert Janine Lehner, Lehrerin der Sekundarschule. „Für die meisten Schüler ist die Welt des Ehrenamtes völlig neu. Es war spannend mit ihnen das Thema zu erforschen und Ideen für ein eigenes Engagement zu entwickeln. Letztendlich ist Ehrenamt auch immer ein Stück Demokratieförderung. Das Projekt Heldenpass.de hat uns im Kollegium gleich begeistert“.

Das Projekt Heldenpass.de des Caritasverbands Geldern-Kevelaer verfügt über eine eigene WebApp, in der die Jugendlichen Vorschläge für lokale Engagementideen erhalten. Hier kann unverbindlich gestöbert und auch gleich Kontakt zu den Einsatzstellen aufgenommen werden. „Mit einem Klick zum Ehrenamt“ heißt die Devise, mit der das Projekt für junges Engagement wirbt. „Wir wollen jungen Menschen möglichst niedrigschwellig ein Angebot für eine ehrenamtliche Freizeitgestaltung aufzeigen. Da liegt es nahe, dass sie direkt auf unsere Angebote in digitaler Form auf ihrem Handy zugreifen können.“ erklärt Regina Matzke, Projektleiterin im Standort Geldern, einer von insgesamt fünf Projektorten in NRW. Das Projekt ist Teil der Aktion „Kim macht's“ der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagen-

turen in Nordrhein-Westfalen (lag-fa), die junges Engagement in NRW fördert und von der Staatskanzlei NRW unterstützt wird.

Im Dezember hat ein ehrenamtliches Team den Schülerinnen und Schülern das Projekt vorgestellt. Viele Jugendliche waren sofort Feuer und Flamme und beeindruckt von den aufgezeigten Möglichkeiten. „Dabei ist uns wichtig, dass niemand zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit gezwungen wird. Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler freiwillig. Denn auch dies ist ein wichtiges Merkmal des Ehrenamtes: Ein Ehrenamt sollte immer freiwillig geleistet werden und Spaß machen.“ erläutert Regina Matzke vom Freiwilligen-Zentrum der Caritas.

Und das Projekt rund um ehrenamtliches Engagement kommt an: „Ich habe noch etwas Zeit übrig und finde es toll, sich für soziale Themen zu engagieren. Ich spiele auch zu Hause mit meiner Oma oft Canasta und ich mag auch Tiere. Aktuell besuche ich jetzt das Tierheim in Geldern und kümmere mich dort um kleine Kätzchen, die noch kein Zuhause gefunden haben“ erklärt Keshia aus der 9c begeistert.

Die aktuelle Projektphase läuft noch bis zu dem Osterferien. „Wir haben viele positive Rückmeldungen über die WebApp bekommen. Unser großer Traum ist es nun, diese weiterzuentwickeln und für anderen Standorte öffnen zu können“, gibt Matzke einen Ausblick. „Entscheidend wird sein, ob wir Förderer und Sponsoren von unserem Erfolg überzeugen können.“



vdk
VAN DEN BRAND

- Einbruchschutz
- Sicherheitstechnik
- Schließanlagen
- Briefkastenanlagen
- Tresore

Hartstraße 4-6
47608 Geldern
Telefon (02831) 97 43 00
Telefax (02831) 97 43 01

www.vandenbrand.de



Verbesserte Therapie bei Nierenschwäche

Das Team der Klinik für Innere Medizin, Nierenheilkunde und Bluthochdruckerkrankungen im St.-Clemens-Hospital ist spezialisiert auf die Behandlung von chronischer Niereninsuffizienz

Die Niere ist ein eher unscheinbares Organ. Während Herz, Lunge oder Magen deutlich signalisieren, wenn es ihnen schlecht geht, bleibt eine Schädigung der Niere oft lange unbemerkt. „In der Regel ist die Diagnose Nierenschwäche ein Zufallsbefund. Die Erkrankung fällt erst dann auf, wenn bei einem Routine-Check der Nierenwert erhöht ist, Eiweiß im Urin nachgewiesen wird oder sich Auffälligkeiten im Ultraschall zeigen“, weiß Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Fußhöller. Der Internist mit den Schwerpunkten Nephrologie und Hypertensiologie ist Chefarzt im St.-Clemens-Hospital und Ärztlicher Leiter des Gelderner KfH-Nierenzentrums. Hier betreut er regelmäßig rund 100 dialysepflichtige Patientinnen und Patienten, deren Nierenfunktion so stark eingeschränkt ist, dass der Körper nicht mehr ausreichend entgiftet wird. „Wir führen die lebensrettende Behandlung als Hämodialyse oder Bauchfelldialyse durch. Sie sollte aber erst dann zum Einsatz kommen, wenn andere Therapieoptionen ausgeschöpft sind“, führt der Experte aus. Deshalb ist die Dialyse nur ein Teil seines Fachgebiets. Ebenso wichtig ist eine möglichst frühzeitige Behandlung bei allen Erkrankungen der Niere. „Unser Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten medizinisch so gut zu versorgen, dass wir das Fortschreiten der Nierenschädigung verlangsamen oder bestenfalls sogar stoppen können, damit eine Dialysetherapie nicht erforderlich wird.“

In den vergangenen Jahren wurden die nephrologischen Therapieoptionen laufend verbessert - eine Entwicklung, die Priv.-Doz. Dr. med. Fußhöller und sein Team konzentriert verfolgen, denn die Patienten profitieren von den neuen Behandlungsmöglichkeiten. Zum Beispiel von einem Präparat, das erst seit wenigen Monaten auf dem Markt ist. „Das Mittel stammt ursprünglich aus der Diabetestherapie. Es hilft dem Körper,



Glucose auszuscheiden. In Studien zeigte sich dann ein positiver Effekt für die Nieren. Das Medikament stabilisiert nachweislich die Organfunktion“, so der Spezialist.

Doch wie kommt es überhaupt zu einer Schädigung der Niere? „In einigen Fällen finden wir eine organische Ursache, zum Beispiel Zystennieren, die vererbt werden, oder eine akute oder chronische Entzündung der Nierenkörperchen. Häufiger kommt es vor, dass die Niere infolge einer Grunderkrankung wie Bluthochdruck, Diabetes oder Herzinsuffizienz geschwächt wird. Auch der Lebensstil kann das Organ schädigen“, fasst Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Fußhöller zusammen. Aus Ursache und Ausprägung leitet sich dann die individuelle Therapie ab.

Besser aber ist es, einer Nierenschwäche vorzubeugen. „Dazu kann jeder selbst beitragen“, versichert der Mediziner. Die wichtigsten Maßnahmen sind eine salzarme Kost und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Für gesunde Erwachsene liegt die Trinkmenge bei etwa 2 Liter am Tag. Da auch der übermäßige Verzehr von Eiweiß die Nieren angreifen kann, rät der Arzt dazu, möglichst nicht täglich Fleisch oder Eier zu konsumieren, den Verzehr von Milchprodukten einzuschränken und auf proteinhaltige Nahrungsergänzungsmittel zu verzichten.

Für Menschen mit Risikofaktoren wie Diabetes, Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz ist eine optimale Therapie der Grunderkrankung der wichtigste Baustein der Prävention. Hier arbeiten die Nephrologen eng mit Kollegen der kardiologischen Klinik im St.-Clemens-Hospital zusammen. Allerdings können auch andere Krankheiten an die Nieren gehen. „Viele Arzneimittel beeinträchtigen unsere Organfunktion. Deshalb sollten Medikamente durch den behandelnden Arzt gut aufeinander abgestimmt werden“, betont Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Fußhöller. Das gelte übrigens auch für frei verkäufliche Mittel wie Ibuprofen, warnt er weiter.

Last but not least spielt der Lebensstil eine wichtige Rolle: Wer auf Nikotin verzichtet, sein Gewicht kontrolliert und regelmäßige Bewegung, vor allem Ausdauersport, betreibt, leistet seinen Beitrag für die Gesundheit der Nieren.



PD Dr. med.
Andreas Fußhöller

In der nephrologischen Sprechstunde werden pro Jahr etwa 1.000 Patienten behandelt. Neben Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Fußhöller gehören die Fachärzte Dirk Strerath und Dr. med. Regina Heitmann sowie speziell fachweitergebildete Pflegekräfte und Medizinische Fachangestellte zum Team. Bei jedem Patienten steht zu Beginn eine umfassende Diagnostik mit Blut- und Urinanalyse und Ultraschall auf dem Programm. Je nach Befund schließen sich daran eine Langzeit-Blutdruckmessung, ein Schlaf-Apnoe-Screening oder eine Nierenbiopsie an. Unter Umständen kann eine stationäre Versorgung im St.-Clemens-Hospital erforderlich sein. Die Patienten werden in der Regel langfristig medizinisch betreut. Weitere Schwerpunkte der Ambulanz sind die Diagnose und Therapie von schwerem Bluthochdruck sowie die lebenslange Nachsorge nach einer Nierentransplantation.

Termine können unter der Rufnummer 02831 97449140 vereinbart werden. Für die Behandlung ist eine Überweisung durch den behandelnden Hausarzt erforderlich.

Samstag, 23. April, ab 14 Uhr:

Kapellen lädt ein zur Fahrzeugeinsegnung



Top-Ausrüstung für die Löschinheit Kapellen an der Fleuth: Mit dem neuen Mannschaftstransporter und dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) ist die Wehr modern ausgerüstet. Das soll gefeiert werden (Foto: Feuerwehr).

Corona hat uns ja schon mal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hatten bereits vor zwei Jahren eine Fahrzeugeinsegnung für das neue HLF geplant. Nun ist auch unser Mannschaftstransporter durch ein Neufahrzeug ersetzt worden. Wir haben allen Grund, mit dem ganzen Dorf zu feiern“, erklärt der Leiter der Löschinheit Kapellen an der Fleuth, Martin Verhülsdonk.

Am Samstag, 23. April, um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, am Feuerwehrhaus im Schanzfeld.

Neben der Fahrzeugeinsegnung, die gegen 15 Uhr stattfinden soll, ist auch ein Familiennachmittag für Klein und Groß geplant. „Wir freuen uns auch auf die Fahrzeugschau und auf Unterhaltung für die Kinder. Sogar eine Hüpfburg wird vor dem Feuerwehrhaus aufgebaut und besonderer Dank gilt dem Musikverein Concordia, der am Feuerwehrhaus aufspielen wird.“ Ab 18 Uhr, so Martin Verhülsdonk weiter, beginnt dann die „Open-Air-Party“ am Kapellener Feuerwehrhaus. Der Eintritt ist frei.

Spende für Ausrüstung und Fahrzeuge:

Provinzial unterstützt Feuerwehr

Ihre Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Geldern unterstrich die Provinzial-Versicherung. Das Unternehmen spendete der Gelderner Wehr 2.000 Euro und beteiligte sich damit an der Anschaffung von Ausstattungsmaterial für Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge in Geldern. Übergeben wurde die Spende von Geschäftsstellen-Leiterin Andrea Arden, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Marvin Röper am Gelderner Feuerwehrhaus die Gelegenheit nutzte, sich im Gespräch mit der Wehrleitung über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren. Andrea Arden: „Unser Unternehmen unterstützt die Feuerwehr nicht nur regelmäßig, sondern auch aus historischer Verbundenheit. Die Provinzial Rheinland hat mit ihrer Arbeit als frühere Feuerpflichtversicherung begonnen.“ Die Gründung des Unternehmens als „Provinzial Feuersocietät“ geht auf einen Erlass von König Friedrich Wilhelm III. aus dem Jahr 1836 zurück. Damit sollte den Einwohnern der damaligen Rheinprovinz ein wirksamer Versicherungsschutz vor Brandschäden gewährt werden.

Gelderns Wehrleiter André Bardoun und sein Stellvertreter Christoph Willems erläuterten Andrea Arden und Marvin Röper (von rechts) von der Gelderner Provinzial-Geschäftsstelle Arden die Ausrüstung, die ein modernes Einsatzfahrzeug mit sich führt (Foto: hvs).



Dietmar Krebber

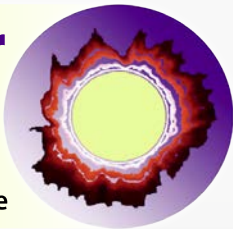
- Vor-Ort-Energieberater (BAFA)
- Passivhaus - Beratung & Planung
- KfW-Effizienzhaus-Experte
- Energieberater für Baudenkmale

- Energieberatung nach BAFA
- Beratung & Planung bei Sanierung und Neubau
- Fördermittelberatung & Baubegleitung

Klümpenweg 23 · 47608 Geldern

Tel.: 0 28 31 - 51 57 oder 0173 - 90 80 557

Internet: www.vor-ort-energieberater.net



Wohlfühlen & sparen!



Die Tischlerei Frank Untermann ist Mitglied der Kooperation KOMFORT ERLEBEN und der Handwerkskooperation BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN.



Tischlerei Untermann

...mehr Wohnkomfort für Ihr Leben

Am Nierspark 8 · 47608 Geldern · Tel.: 0 28 31 - 98 81 48





Geldern investiert in die Feuerwehr

Neue Einsatzfahrzeuge für die Baersdonk und Pont

Corona blockiert noch immer so einiges – auch feierliche Einsegnungen von Lösch- und Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Geldern. Das ändert allerdings nichts daran, dass die Stadt Geldern Zug um Zug die Flotte der Einsatzfahrzeuge ihrer Löschheiten erneuert. Und überall ist die Freude bei den Mannschaften groß.

Ordnungsamtsleiter Johannes Dercks: „Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Geldern sind an 365 Tagen im Jahr zum Einsatz bereit. Unser Ziel ist es, sie

bestmöglich auszustatten. Dazu gehören sowohl gut ausgerüstete und funktionale Feuerwehrhäuser als auch Fahrzeuge auf neuestem Entwicklungsstand.“

Was der Ordnungsamtsleiter meint, kann unter anderem nun bei der Löschheit Baersdonk im Nierspark und der Löschheit Pont bestaunt werden. Vertreter der Wehren machten sich auf den Weg,

ihre feuerwehrrot-glänzenden neuen Einsatzfahrzeuge, die auf den Namen „Varus“ hören, selbst abzuholen. Beide Fahrzeuge wurden auf Mercedes-Fahrgestellen aufgebaut, in Abstimmung mit den Wehrleuten ausgerüstet und sind der ganze Stolz der Baersdonker und Pontener Wehr.

Die roten Kraftprotze bieten nicht nur wesentlich größerem Komfort als ihre Vorgänger, sie glänzen auch durch eine Top-Ausstattung und beeindruckt mit technischen Daten, die ihresgleichen suchen. Nur einige Fakten, die Thomas Schauenberg, Löschheitsleiter in Pont übermittelt: 16.000 kg Gesamtgewicht, 1.850 Liter Löschwasser direkt an Bord – ebenso 200 Liter Löschschaum, kräftige LED-Umfeldbeleuchtung, einen Lichtmast, den das Auto gleich selbst ausfahren kann, Rückfahrkamera für mehr Sicherheit und, und, und...

„Ich finde, so ein Auto fördert sogar die Kamerad-

schaft. Je mehr sich unsere Mannschaft mit dem Fahrzeug vertraut macht, umso mehr identifizieren sich die Feuerwehrleute mit der Technik, die für uns im Einsatz enorm wichtig ist.“, so Michael Minten, Löschheitsleiter der Baersdonk auf der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus am Nierspark.

Wer im Team der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen möchte, kann sich gern im Gelderner Feuerwehrhaus an der Königsberger Straße oder auch bei den örtlichen Löschheiten melden. „Wir sind für Anfragen immer erreichbar“, betont Gelderns Wehrleiter André Bardoun. Kontakt unter Telefon 02831 80441 (feuerwehr@geldern.de).

Offiziell eingeweiht wird am Samstag, 2. April, ab 14 Uhr auch das neue Feuerwehrgerätehaus in Lüllingen. Gleichzeitig feiert die Lüllinger Wehr 100jähriges Bestehen.



Solider Auftritt, der bei den Präsentationen überzeugte: Die neuen Premium-Einsatzfahrzeuge vom Typ „Varus“ des Herstellers Schlingmann aus Dissen am Teutoburger Wald kommen auf Mercedes Fahrgestell daher und rücken nun für die Löschheiten Baersdonk (oben) und Pont aus.

Sparkasse Krefeld informierte:

Bilanz bleibt trotz Zinstief robust

Anlässlich ihrer Bilanz-Presskonferenz informierte die Sparkasse Krefeld über ein Geschäftsjahr, das zum zweiten Mal in Folge von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war.

Für das Institut sei weiterhin das persönliche und vertrauensvolle Beratungsgespräch mit den Kunden Kern des Geschäfts. „Näher dran“ sei man aus Überzeugung. Lothar Birnbrich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld: „Wir sind auch weiterhin in Geldern, Aldekerk, Sevelen, Wachtendonk und Rheurdt in der Region vertreten. Zudem ist die ‚rollende Filiale‘ für unsere Kunden im Einsatz.“

Verstärkt aufgetreten sei die Sparkasse auch als Entwickler für den Bau von Wohnungen – ein neues Geschäftsfeld, das eine stabile Erwerbsquelle erschließen soll und ein wichtiger Schritt in die Zukunftsfähigkeit des Instituts war, wie Lothar Birnbrich betonte.

Dargelegt wurde ein kräftiges Bilanzsummenwachstum von 871 Millionen Euro auf 10.330 Millionen Euro (+ 9,2 Prozent). Das Geschäftsvolumen legte im gleichen Umfang zu und betrug 10.443 Millionen Euro. Das Wachstum auf

über 10 Milliarden Euro sei dabei zum großen Teil dem Einsatz von Sonderrefinanzierungsprogrammen der EZB zur Finanzierung des gewerblichen Kreditgeschäftes geschuldet. Der Bilanzgewinn, also das wirtschaftliche Ergebnis, sinkt dabei auf 5,1 Millionen Euro. Lothar Birnbrich: „Das Sparkassengeschäft ist stark zinsbasiert und daher von der allgemeinen Zinsituation abhängig. Niedrig- und Negativzinsen haben 2021 unser operatives Geschäftsergebnis belastet.“ Ein Rekordergebnis wurde hingegen im Wertpapiergeschäft erzielt. Ein Nettomittelzufluss von 172 Millionen Euro bedeuten das bisher stärkste Jahr der Geschichte des Instituts und auch das private Kreditgeschäft zeigte ein kräftiges Bestandswachstum. „Die Sparkasse bleibt ein Wirtschaftsmotor der Region. Kredite an Unternehmen und Selbstständige stiegen um 32 Millionen Euro. Bei Krediten an Privatpersonen konnte ein kräftiges Bestandswachstum in Höhe von 6,8 Prozent oder 187 Millionen Euro erzielt werden“, so Birnbrich.

Bemerkenswert auch die Funktion der Sparkasse Krefeld als Förderer und Spender mit 8 Sparkassenstiftungen. Gefördert wurden 41



Informierten über die Bilanz der Sparkasse Krefeld: Die Vorstände Markus Kirschbaum, Lothar Birnbrich (Vorstandsvorsitzender) und Siegfried Thomaßen (von links, Foto: Sparkasse Krefeld / Løyen).

Projekte mit mehr als 510.000 Euro. Hinzu kamen Spenden über rund 382.000 Euro an Vereine und Institutionen.



de Geldersche SL9

Sonderfahrten

Mobilitätsschau

Trödelmarkt in der Glockengasse

und verkaufsoffener Sonntag

24. April 2022

Zusätzliche Fahrten ab 10.49 Uhr bis Betriebsende um 18.49 Uhr (letzte Abfahrt)



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de





Neu in der Hartstraße 9:

Digitalisierung – aber richtig. Mit „iTingo“

Digitalisierung führt zu gravierenden Veränderungen und auch Chancen, gerade im Servicegeschäft. Allerdings stellt es die Unternehmen auch vor große Herausforderungen. Viele Unternehmen sind überfordert. Kompetente Beratung ist gefragt. Die gibt es nun auch in der Gelderner Innenstadt. In der Hartstraße 9 gründeten Baharnaz und Yahya Mokhtari ihr Fachgeschäft für Informationstechnologie „iTingo“. Gemeinsam mit vielen interessierten Geschäftsleuten, gratulierten auch die Nachbarn, die GWS und die Wirtschaftsförderung zur Geschäftseröffnung.

Dass die Nachbarn gern dabei waren, kam nicht von ungefähr. „Gute Nachbarschaft ist uns sehr wichtig. Nicht zuletzt unser Nachbar Willi Teloo hat uns schon viele wertvolle Tipps gegeben. Er bemüht sich sehr und erklärt uns die Stadt, die unsere neue Heimat sein soll. Da haben wir uns gedacht: Alle sollen uns kennenlernen und wir haben die Nachbarn zur Eröffnung eingeladen“, erklärt Baharnaz Mokhtari.

Das iranische Paar fühlt sich bereits sehr wohl und man habe sich ganz bewusst für Geldern entschieden. Yahya Mokhtari: „Wir stammen eigentlich aus sehr großen Städten im Iran. Baharnaz kommt aus Täbris, einer Stadt mit rund 1,5 Millionen Einwohnern. Ich selbst aus Isfahan mit etwa 1,9 Millionen Einwohnern. Dort haben wir lange zusammen gearbeitet.“ Nach ihrer Hochzeit führten die beiden die erste Online-Druckerei des Landes. Als sie sich auf den Weg nach Deutschland machten, um ihre hervorragenden IT- und BWL-Kenntnisse auszubauen und auch weiter zu studieren, zog es sie zunächst nach Düsseldorf. Danach führte ihr Weg nach Straelen. „Wir haben uns aber auch die Umgebung angesehen und dann fiel uns Geldern auf – mit den vielen Schulen, den jungen Leuten und mit der Innenstadt, die uns sofort gefiel. Der Kontakt mit dem Vermieter GWS kam zustande und alle kümmerten sich sehr gut um unsere Ideen. Da fand sich das Objekt in der Hartstraße – über mehrere Etagen, mitten in der Stadt. Das war genau das, was wir suchten“, so Baharnaz Mokhtari.

„Die beiden haben aber auch richtig hart für ihr Projekt gearbeitet. In den Pausen, gewissermaßen über den Balkon, wuchs unser Kontakt immer mehr zusammen. Sogar nach Deutschunterricht haben sie gefragt, aber sie bewegen sich schon ausgezeichnet in der deutschen Sprache“, schmunzelt Willi Teloo.

Das bestätigt auch Paul Düllings, Geschäftsführer der GWS: „Wir waren uns sehr schnell einig. Für uns war das eine willkommene Nachfolgeregelung und für unsere neuen Mieter mit dem direkten Zugang von oben in das Ladenlokal im Erdgeschoss geradezu ideal.“



Gratulierten Yahya und Baharnaz Mokhtari (2. und 3. von links) zur Geschäftseröffnung: Christina Jordan von der GWS (links) sowie Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt und Citymanagerin Valerie de Groot (von rechts, Foto: hvs).

„iTingo“ verfügt über ein breites Portfolio mit Angeboten im Online Marketing, Drucklösungen und Programmierleistungen, zum Beispiel für Registrierkassen und Zahlungssysteme, Software und Apps sowie Webdesign für den gelungenen Internetauftritt, der auf Google auch ganz vorn gefunden wird. Auch Social-Media-Betreuung ist gewährleistet, damit der Kunde bei Facebook, Twitter oder Instagram gut positioniert wird.

Herzlich begrüßt wurde das geschäftstüchtige Paar von Johannes Leurs und der Hartstraßengemeinschaft.

Ebenso von Christina Jordan und Paul Düllings von der GWS sowie von Citymanagerin Valerie de Groot und Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt. Sie ließen sich auch weitere Projekte von iTingo erläutern.

Neben digitalen Drucklösungen heißt eines davon: „etavola.com“ – ein Restaurantportal. Yahya Mokhtari: „Damit sondiert man nicht nur schnell die besten Restaurants seiner Stadt, sondern informiert sich rasch über Lieferservice.

Nutzt unser Kunde auch das Sitzplatz-Reservierungstool, können die Gäste gleich online den Tisch reservieren und über die von uns zur Verfügung gestellte digitale Speisekarte auch schon buchen. Die Digitalisierung bietet ungeheure Möglichkeiten. Aber man muss es eben auch qualitativ gut machen“.

Weitere Infos gern bei:

iTingo, Hartstraße 9, 47608 Geldern
Telefon: 02831 9784726
Mail: edv@itingo.de (itingo.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. – 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Geldern:

Villa von Eerde, Issumer Tor 40
Telefon: 02831 398416 und -417
(wirtschaftsfoerderung@geldern.de)

Fahrradroute „Fossa-Eugeniana“:

Eine (Rad-)Reise in die Vergangenheit

Bereits seit 1996 gibt es die „Arbeitsgemeinschaft Fossa-Eugeniana“, bestehend aus den Städten Straelen und Geldern auf deutscher und Arcen, mit Lomm und Velden (heute Venlo) auf niederländischer Seite. Viele gemeinsame touristische Projekte wurden seitdem umgesetzt. Das wohl erfolgreichste davon ist sicherlich die „Fossa-Route“ die nun pünktlich zur beginnenden Fahrradsaison gewartet und teilweise neu beschildert wurde.

Auf dieser grenzüberschreitenden Tour sind die Fietser unterwegs durch die abwechslungsreiche niederrheinische Landschaft mit Seen, Flüssen und Wäldern, vorbei an historischen Schlössern, Bauernhöfen und Mühlen. Rainer Niersmann, Tourismuschef in Geldern: „Der Radweg ist etwa 70 Kilometer lang. Er kann aber auch in zwei Teilen von 35 und 45 Kilometern gefahren werden, wobei der Weg in

beiden Fahrrichtungen ausgeschildert ist.“

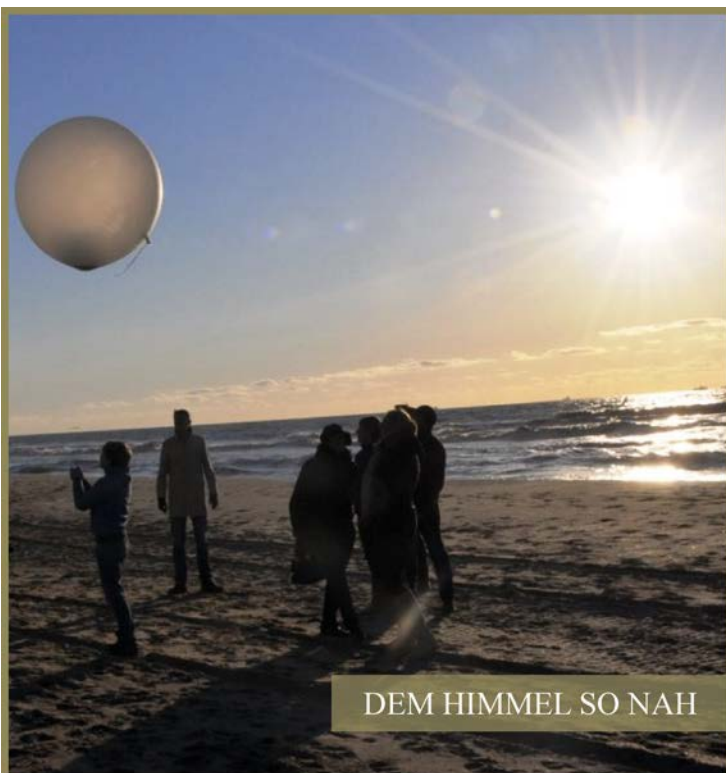
Im Mittelpunkt der Tour steht der nie fertiggestellte, aber heute noch als Bodendenkmal zu erlebende Kanal „Fossa Eugeniana“. 1626 begannen die Spanier mit seinem Bau, der Rhein, Maas und Schelde miteinander verbinden sollte. Hierdurch sollten die damals zu Spanien gehörigen, aber abtrünnigen niederländische Provinzen, vom Handel auf dem Rhein abgeschnitten werden. Der Ausbau war für eine zweite Ausbaustufe vorgesehen. So hätte man direkten Zugang vom Rhein zur Nordsee. Mit dem ersten Spatenstich am 21. September 1626 begann das Projekt. Technische Probleme und Überfälle niederländischer Truppen sowie knappe Finanzen stoppten 1629 den Ausbau.

Der neue Flyer zur Tour ist im Tourismus- und Kulturbüro des



Präsentierten den neuen Flyer zur „Fossa-Route“ (von rechts): Christina Bekkers (Stadt Straelen), Cuna de Loë-Stiel (Visit Noord-Limburg) und Rainer Niersmann (Stadt Geldern),
Foto: Stadt Geldern.

Rathauses am Issumer Tor erhältlich. Außerdem gibt es die Route auch in digitaler Form und als GPX-Track bei Outdooractive und auf www.geldern.de/de/freizeit-tourismus/radwandern/.



DEM HIMMEL SO NAH

BESTATTUNGEN
SPOLDERS-KEUNECKE

02831 / 5814
info@bestattungen-spolders.de



Realschulneubau in Veert: In Kürze kommen die ersten Beton-Fertigteile

Weiter sichtbar vorwärts geht es in den kommenden Tagen an der Baustelle für den Neubau der Realschule An der Fleuth in Veert.

Am alten Standort der Geschwister-Scholl-Schule entsteht auf knapp 20.000 Quadratmetern zurzeit ein mehrgeschossiger Neubau. Neben dem Schulneubau wird auch der gesamte Außenbereich aufgewertet, unter anderem durch eine neue Sportanlage mit einem Fußball-, Volleyball und Basketballfeld sowie einem Trimm-dich-Pfad.

Die Arbeiten für die Bodenplatte (s. Foto) sind bereits abgeschlossen, nun kommen in Kürze die ersten Beton-Fertigteile. „Der Grundriss der Schule ist schon jetzt ablesbar. Wenn die Fertigteile stehen, wird die Entwicklung des Gebäudes für den äußeren Betrachter noch besser sichtbar“, sagt Jan Butzheinen-Denkewitz, Projektverantwortlicher der Gelderner Baugesellschaft.

Das Projekt sei weiterhin „im Fluss, auch wenn es pandemiebedingt zuletzt zu leichten Verzögerungen kam“, sagt Butzheinen-Denkewitz. Er rechnet damit, dass der Rohbau bis Ende Juni fertiggestellt ist. Anschließend könnten dann die Dachabdichtungsarbeiten und die ersten Innenausbau-Gewerke beginnen.



Foto: Baugesellschaft





Der neue Kreisverkehr am Geldertor aus der Vogelperspektive. Die endgültigen Fahrbahnmarkierungen sind mittlerweile angebracht, neugestaltet wird zurzeit der öffentliche Parkplatz. Auch die Treppenanlage am Mühlenturm wird noch erneuert. (Foto: Seybert)

Kreisverkehr am Geldertor freigegeben – Projekt aber noch nicht komplett abgeschlossen

Es war eine Nachricht, auf die (vor allem) viele Autofahrer gewartet hatten: Ende Januar wurde der neue Kreisverkehr am Geldertor/Ostwall für den Verkehr freigegeben. Gänzlich abgeschlossen ist das Projekt damit aber noch nicht.

Aktuell wird noch der öffentliche Parkplatz im Bereich zwischen Gelderstraße und Südwall neugestaltet. Neugestaltet wird auch noch die neue und breitere Treppenanlage am Mühlenturm.

Begonnen haben vor einigen Tagen auch die Arbeiten an der Kapuziner Straße – im Abschnitt zwischen Breestraße und Ostwall. Im Zuge des Projekts, das zu 60 Prozent im Rahmen des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (ISEK) gefördert wird, wird der Straßenraum neugestaltet. Die Gestaltung wird dabei der Gestal-

tung der Innenstadt angepasst. Der Gehbereich wird gepflastert, die Fahrbahn – wie im kommenden Jahr bei der Erneuerung der Bree- und Gelderstraße – asphaltiert. Außerdem entstehen ein neuer Regenwasserkanal und neue Haus-

anschlüsse sowie eine Angleichung von Gehwegen und Fahrbahn.

Gestartet sind nun auch die Arbeiten für die Umgestaltung der Issumer Straße. In zwei Bauabschnitten wird die Fußgängerzone

bis 2023 erneuert. Begonnen hat nun der erste Abschnitt zwischen Nanu-Nanu und dem Eingang zur Glockengasse. Der zweite Bauabschnitt soll im Februar 2023 beginnen.

Ein weiteres Projekt, das die Stadt Geldern in diesem Jahr angehen möchte, ist die Neugestaltung der Krefelder Straße. Erneuert werden muss der Bereich zwischen Thomas Philipps und dem Parkplatz am Friedhof. Dazu zählt auch die notwendige Sanierung der Fleuth-Brücke. Während der mehrmonatigen Bauzeit soll die Einfahrt in Richtung Innenstadt aber jederzeit möglich bleiben.



Die Kapuzinerstraße zwischen Breestraße und Ostwall im Abschnitt Breestraße wird zurzeit neugestaltet.

(Foto: Terhorst)

⇒ Große Auswahl Frühlingsblumen!
⇒ Regelmäßige Palettenangebote

Holländisches Blumen-Center

Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel.: (028 31) 6415 · Fax: (028 31) 80 54 6

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08.30 Uhr - 18.30 Uhr, Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr, So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Seit 1877
Lumler + Kox
 Maler und Glaser

- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung

MÜHLENWEG 2c
 47608 GELDERN
 FON 0 28 31-56 27
 FAX 0 28 31-8 09 46

info@lumlerundkox.de · www.lumlerundkox.de

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN



Monika Thiel
 Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up
 Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101
 47608 Geldern

Telefon: 028 31 - 98 09 29
 Mobil: 0173 - 271 22 48
 E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

**Privateigentümer bitte bis 22.4. melden:
 Geldern bekämpft
 Eichenprozessionsspinner**



Per Helikopter und vom Boden aus soll es dem Eichenprozessionsspinner (EPS) an den haarigen Kragen gehen. Zum Einsatz kommt dazu ein Spritzmittel, das den „*Bacillus thuringiensis*“ enthält und in der Nähe von stark frequentierten öffentlichen Bereichen ausgebracht wird. Betroffen ist zum Beispiel das Umfeld von Schulen, Kindergärten, öffentlichen Straßen, Einrichtungen und Plätzen. Bei dem eingesetzten Wirkstoff handelt es sich um ein biologisches Mittel. Es sind keine schädlichen Auswirkungen auf Säugetiere, Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische oder Bienen bekannt. Christian Kronenberg von der Grünflächenabteilung im Gelderner Tiefbauamt: „Durch die Spritzung soll erreicht werden, dass die Raupen die behandelten Blätter fressen und verenden, bevor sie in das Larvenstadium kommen.“ Das Nesselgift in den Härchen des EPS kann bei Mensch und Tier in Haut und Schleimhaut eindringen und gefährliche allergische Reaktionen auslösen. Als weitere Maßnahme gegen den Schädling hat die Stadt Geldern zusätzlich und gezielt Nistkästen aufgehängt, in denen heimische Singvögel brüten sollen. Für sie bietet der Eichenprozessionsspinner eine potenzielle Nahrungsquelle.

Grundstückseigentümer können gegen eine Kostenerstattung die vom Boden ausgehenden Bekämpfungsmaßnahmen auf ihre privaten Flächen ausdehnen. Hierzu ist eine Anmeldung bis spätestens zum 22. April erforderlich. Infos und Vordruck auf der Internetseite der Stadt Geldern (www.geldern.de/de/dienstleistungen/eichenprozessionsspinner) oder bei Christian Kronenberg unter 02831 398387.

**Erfolgreiche Abschlussprüfungen:
 Zehn frischgebackene Bankkaufleute
 bei der Volksbank an der Niers**



(v.l.n.r.) *Personalleiterin Dr. Elke Schax, Vorstandsmitglied Johannes Janhsen und Ausbildungsbetreuer Lucas Stenmanns gratulierten den frischgebackenen Bankkaufleuten zur bestandenen Prüfung: Mona Jansen, Hannah Richter, Katharina Hoever, Alina Hekrenz, Sophia Stenmanns, Celina Lemke, Philipp Otto, Johannes Baumanns, Emanuel Döring und Niklas Hoffmann.*

Große Freude bei den Auszubildenden des dritten Lehrjahres der Volksbank an der Niers: Alle haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich absolviert. Vorstandsmitglied Johannes Janhsen, Personalleiterin Dr. Elke Schax und Ausbildungsbetreuer Lucas Stenmanns gratulierten den Nachwuchsbankern zur bestandenen Prüfung. Besondere Glückwünsche gab es für Emanuel Döring. Er beendete seine Abschlussprüfung mit der Traumnote „sehr gut“. Alle Auszubildenden wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen, somit warten unmittelbar nach dem Abschluss neue Aufgaben auf die jungen Bankkaufleute - die Bandbreite reicht von der Kundenberatung über den Einsatz in der Digital-Filiale bis zum Bereich Vertriebsmanagement. „Aufstieg vor Einstieg“ ist der Grundsatz bei der Volksbank, „daher hat eine fundierte Ausbildung bei uns einen sehr hohen Stellenwert“, erklärt Personalleiterin Dr. Elke Schax. „Sie bildet die Basis für weitere Fortbildungen und bietet jungen Menschen so sehr gute Karriereperspektiven.“ Dabei kommen neben dem Fachwissen auch die Persönlichkeitskompetenz und die menschliche Seite nicht zu kurz. „Von Beginn der Ausbildung an legen wir viel Wert auf einen partnerschaftlichen Umgang miteinander und auf die richtige Methodenvermittlung in der Beratung“, so Schax.

Mit Blick auf die vielseitigen Entwicklungschancen für Berufsstarter ergänzt Ausbildungsbetreuer Lucas Stenmanns: „Wir sind bereits auf der Suche nach neuen Auszubildenden für das Jahr 2023. Wer eine abwechslungsreiche Berufsausbildung mit guten Karriereperspektiven sucht, sollte sich jetzt bewerben. Auch für das Jahr 2022 sind noch Plätze frei.“ Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Volksbank an der Niers gibt es online unter: www.vb-niers.de/azubi.



**HIER HILFT
 MAN SICH.**



www.hagebau.de

hagebaumarkt geldern
 Martinistraße 48 • 47608 Geldern-Veert
 Tel.: 0 28 31/13 33 80 • Fax: 0 28 31/13 33 85 0
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr • Sa. 8.00-18.00 Uhr



**Professioneller Service
 rund ums Auto!**
 Wir beraten Sie gerne und freuen
 uns auf Ihren Besuch.



Reifen Dercks GmbH · Zeppelinstr. 39 · 47608 Geldern
 Tel.: 0 28 31-8 64 66 · www.dercks-reifen.de · www.dercks-tuning.de

Passfotos
 in wenigen Minuten fertig!



8 Stück vom Profi
 auch biometrisch

9,95

allkauf FOTO DIGITAL STUDIO

Issuser Straße 45 • 47608 Geldern





Kurzes Durchatmen ohne Maske: Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot, Fabienne van Lier, Nathalie Tekath-Kochs und Norbert Wilder (alle Kreis-Wirtschaftsförderungsgesellschaft), Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt und Kreiswirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers (von links, Foto: Kreis WFG).

Wirtschaftsförderungsexperten beraten im Gelderner Gründerzentrum:

Hohe Nachfrage nach Gewerbegrund

Nicht zuletzt der überzeugende Neubau von Bett-Art Maghs (WIR inGELDERN berichtete), unmittelbar an der Pannofen-Kreuzung gelegen, wurde zum Einstieg in die jüngste Gesprächsrunde der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH mit Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt und Citymanagerin Valerie de Groot. Bei einem Gedankenaustausch im Gelderner Gründerzentrum (GGZ) in der Glockengasse machte Lucas van Stephoudt gegenüber Kreiswirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers, Norbert Wilder, Nathalie Tekath-Kochs und Fabienne van Lier von der Kreis-WfG einmal mehr deutlich, dass es in Geldern wie im gesamten Kreisgebiet

fortwährend eine hohe Nachfrage nach Gewerbegrundstücken gibt, die allerdings längst nicht in jedem Fall befriedigt werden könne. Hier sei es angesagt, gemeinsam um eine weniger restriktive Haltung bei der Bezirksregierung zu werben. Wie im Falle Maghs erlebt, biete der „Virtuelle Gewerbeflächenpool“ in jüngerer Vergangenheit große Chancen, Engpässen im Angebot erfolgreich zu begegnen.

Bei den Anfragen, so erläuterte Hans-Josef Kuypers, seien derzeit alle Größen von Grundstücken begehrt - von überschaubar großen Parzellen für Unternehmen mit geringerem Flächenbedarf bis hin zu Betrieben, die bis zu 25 Hektar für das Lagern von Baustoffen su-

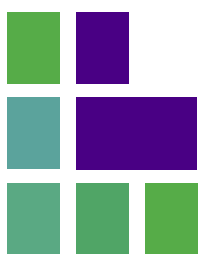
chen. Absagen seien meist mit fehlenden Flächen zu begründen.

Fast überall gebe es hierzu Wartelisten, die es wiederum erschweren, echte Neuansiedlungen zu ermöglichen. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Neuansiedlungen und Bestandspflege, so Hans-Josef Kuypers weiter, sei aber wichtig für die Region. Schließlich könne man nur auf diese Weise Pendlern, die oft weite Wege zum Arbeitsplatz in Kauf nehmen müssten, eine Alternative bieten.

Terminiert war die jüngste Gesprächsrunde in Geldern in erster Linie vor dem Hintergrund, dass der gesamte Kreis Kleve - und dies erstmals überhaupt - in das sogenannte „Regionale Wirtschaftsför-

derungsprogramm“ (RWP) aufgenommen wurde. Seit Jahresbeginn gibt es dadurch eine bis zu 20-prozentige Förderung von investiven Maßnahmen jenseits einer Grenze von 150.000 Euro. Voraussetzung ist allerdings - neben der Beachtung weiterer Rahmenbedingungen - die Schaffung dreier neuer Arbeitsplätze.

Lucas van Stephoudt: „Das Treffen im GGZ führte abschließend auch zu der Vereinbarung, in Geldern eine weitere Veranstaltung für Multiplikatoren für das ‚Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm‘ zu initiieren. Für die gute Zusammenarbeit mit der Kreiswirtschaftsförderung kann ich mich nur herzlich bedanken.“



KONTOR GELDERN

Geschäftsadressen und günstige Büroflächen ab 11 m²

www.gruenderzentrum-geldern.de

Kempkens
Einzigartig in der Region
www.rosen-kempkens.de

Wein & Tabakhaus
Inh. Bruno Hüskes
Harttor 29/31 · 47608 Geldern
www.wein-und-tabakhaus.de

FOTOSTUDIO SELHOF
GISELA GRABOWSKI
TELEFON: 0 152 26 20 63
www.fotostudioselhof.de
info@fotostudioselhof.de

Sparkasse Krefeld
sparkasse-krefeld.de
Folgen Sie uns: Instagram, Facebook, YouTube

Volksbank an der Niers
www.vb-niers.de

SPIELWAREN
Laumann
www.spielwaren-laumann.de
Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 028 31-98 82 20

LINDEN STUBEN
Restaurant Lindenstuben
www.restaurant-lindenstuben.de
Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

Allarco
IM LEMKES HOF in PONT
www.allarco.de
Antoniusstraße 14 · 47608 Geldern · 02831/87275

HSP-Geldern
Hausmeister-Service
Pospieski
0170 1423419

PHOTO PORST
Fotofachgeschäft und Fotostudio
Markt 7 · 47608 Geldern · Tel: 02831 86 292
www.porst-geldern.de

SOMMER
augenoptik
hörgeräte
www.sommer-geldern.de
Bahnhofstr. 2a · 47608 Geldern

Am 3. April in der Aula!

Rasante Europareise für Kinder: In 28 Tagen durch Europa



Untermalen die Europareise für Kinder mit ihrem starken Saxophon-sound: Das „Pindakaas Saxophon Quartett“ (Foto: Pindakaas).

Das dürfen kleine und große Abenteuer- und Theaterfreunde nicht verpassen: Am Sonntag, 3. April, geht es ab 15 Uhr in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium gemeinsam mit den Musikern des Pindakaas Saxophon Quartetts auf eine rasante Abenteuerreise durch Europa. Dabei können die Kinder hören, sehen, staunen und erleben, was Europa so einzigartig macht. Nach Jules Vernes legendärem Roman „In 80 Tagen um die Welt“ sind diesmal Mister Phileas Fogg (Frank Dukowski) und sein Kammerdiener Jean Passepartout (Marcell Kaiser) aufgefordert, alle Länder Europas zu bereisen und geheimnisvolle Rätsel zu lösen. Carsten Zündorf vom Gelderner Kulturbüro: „Die Kinder erleben eine musikalische Europareise, die unter anderem durch das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes NRW und das Europäische Klassikfestival gefördert wurde. Wir freuen uns auf Menschen ab 5 und selbstverständlich auch auf ihre jung gebliebene Begleitung.“

Tickets für nur je 4 Euro und Infos im Kulturbüro am Issumer Tor und unter Telefon 02831 / 398444 (Mail: kultur@geldern.de).

6. April in der Aula: Komödie in Starbesetzung

Und wer nimmt den Hund?



Michael Roll und Marion Kracht in der Scheidungskomödie „Und wer nimmt den Hund?“ (Foto: Euro-Studio Landgraf).

nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube.

Wie man weiß, gibt es Vorzeigepaare, die alles richtig machen. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es zum Aquariumsleiter gebracht, sie hat zwei Kinder großgezogen und sich um das Eigenheim gekümmert. Die Kinder sind aus dem Haus. Das Paar könnte sich neu finden. Doch es naht die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngere Doktorandin.

Karten im Preisrahmen von 13 bis 9,50 Euro gibt's im Kulturbüro des Gelderner Rathauses am Issumer Tor und an der Abendkasse. Ermäßigungen sind möglich. Infos unter Telefon 02831 398444 (Mail: kultur@geldern.de).

Zum Theatervergnügen in Starbesetzung lädt die Stadt Geldern mit der Komödie „Und wer nimmt den Hund“ am Mittwoch, 6. April, in die Aula im Lise-Meitner-Gymnasium ein. Ab 20 Uhr und mit Marion Kracht und Michael Roll in den Hauptrollen, zeigt die „Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg / Euro-Studio Landgraf“ eine brillante Scheidungskomödie

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“
www.cuypers-apotheken.de

April 2022

- Samstag, 2. April**
Cuypers Apotheke Kapuziner Tor, Geldern
- Sonntag, 3. April**
Rathaus-Apotheke, Kevelaer
Löwen-Apotheke, Aldekerk
- Samstag, 9. April**
Dorf-Apotheke, Kapellen
Adler-Apotheke, Straelen
- Sonntag, 10. April**
Hubertus-Apotheke, Sevelen
- Karfreitag, 15. April**
Cuypers-Apotheke Kapuziner Tor, Geldern
Stern-Apotheke, Kevelaer
- Karsamstag, 16. April**
Adler-Apotheke, Sonsbeck
- Ostersonntag, 17. April**
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk
Apotheke Zur Friedenseiche, Wachtendonk
- Ostermontag, 18. April**
Drachen-Apotheke, Geldern
- Samstag, 23. April**
Martinus-Apotheke, Veert
- Sonntag, 24. April**
Gelderland-Apotheke, Geldern
Apotheke Zur Herrlichkeit, Issum
- Samstag, 30. April**
Marien-Apotheke, Nieuwerkerk

Mai 2022

- Sonntag, 1. Mai**
Herzog-Apotheke, Geldern
Löwen-Apotheke, Straelen
- Samstag, 7. Mai**
Galenus-Apotheke, Geldern
- Sonntag, 8. Mai**
Apotheke Zur Friedenseiche, Wachtendonk
- Samstag, 14. Mai**
Martinus-Apotheke, Veert
Adler-Apotheke, Sonsbeck
- Sonntag, 15. Mai**
Dorf-Apotheke, Walbeck
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk
- Samstag, 21. Mai**
Marien-Apotheke, Nieuwerkerk
- Sonntag, 22. Mai**
Herzog-Apotheke, Geldern
- Samstag, 28. Mai**
Rathaus-Apotheke, Kevelaer
Markt-Apotheke, Straelen
- Sonntag, 29. Mai**
Cuypers-Apotheke Kapuziner Tor, Geldern
Cuypers-Apotheke, Kevelaer

(Änderungen vorbehalten)

Bleiben Sie gesund!

Notdienstnummern:

- Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01 80 - 5 98 67 00
- Info-Zentrale für Vergiftungsfragen
02 28 - 1 92 40
- Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00

geldernsein
Festival
12./13./14./8.2022
KOMMT



Der Wochenmarkt... ...immer eine Idee frischer-

Der Gelderner Wochenmarkt öffnet an Markttagen, dienstags von 7 - 13 Uhr freitags von 7 bis 14 Uhr

Ein begrenztes Marktangebot gibt es auch in den Ortschaften:

- Hartefeld samstags von 7 bis 13 Uhr,
- Kapellen an der Fleuth donnerstags von 7 bis 13 Uhr,
- Lülingen samstags von 8 bis 13 Uhr,
- Walbeck donnerstags von 7 bis 13 Uhr.

Veranstaltungen im April 2022

Highlights

9.4.2022 - 9 bis 16 Uhr
Fahrradbörse
Markt, Geldern

9.4.2022 - ab 9 Uhr
Fahrradputzaktion der Pfadfinder
Markt, Geldern

22. bis 24.4.2022
Reisemobilfest - mit umfangreichem Rahmenprogramm
Stellplatz am Holländer See, Geldern

24.4.2022 - 8 bis 18 Uhr
Antik- und Trödelmarkt
Glockengasse, Geldern

24.4.2022 - 13 bis 18 Uhr
Mobilitätsschau mit verkaufsoffenem Sonntag
Markt und Innenstadt, Geldern

WirsinG Treff am Issumer Tor

- 3.4.2022 - 15 Uhr Immer wieder Sonntag
- 4.4.2022 - 19 Uhr Filmclub
- 5.4.2022 - 10 Uhr Malen
- 6.4.2022 - 15 Uhr Spiele
- 7.4.2022 - 14 Uhr Radwandern
- 11.4.2022 - 15 Uhr Handarbeiten
- 12.4.2022 - 10 Uhr Skat
- 18.4.2022 - 19 Uhr Filmclub
- 19.4.2022 - 10 Uhr Malen
- 20.4.2022 - 15 Uhr Bingo
- 21.4.2022 - 14 Uhr Radtour
- 25.4.2022 - 15 Uhr Handarbeiten
- 26.4.2022 - 10 Uhr Skat

Theater / Kulturelles

3.4.2022 - 15 Uhr
Kindertheater: In 28 Tagen durch Europa
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

6.4.2022 - 20 Uhr
Theater: „Und wer nimmt den Hund?“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

7.4.2022 - 20 Uhr
Kunstverein präsentiert: Filmzeit - „Schachnovelle“
Kino „Herzog-Theater“, Geldern

16.4.2022 - 19:30 Uhr
Konzert: Leif de Leeuw
Gasoline Blues Club, Freizeitcenter Dieselstr.,

27.4.2022 - 19:30 Uhr
Bücherzimmer-Konzert: Jannis Derrix
Refektorium am Ostwall, Geldern

30.4.2022 - 19:30 Uhr
Konzert: The Blues Bones Band
Gasoline Blues Club, Freizeitcenter Dieselstr.,

Sportliches

2.4.2022 - 14 Uhr
Radtour mit dem ADFC
Drachenbrunnen am Markt, Geldern

5.4.2022 - 14 Uhr
Boule
Platz an der Bleiche, Geldern

9.4.2022 - 13:30 Uhr
Wanderung mit Kneipp-Verein „Littardkuhlen Rheurdt“
Treff: Parkplatz am Rathaus, Geldern

13.4.2022 - 14 Uhr
Radwanderung mit Kneipp-Verein
Kneipp-Geschäftsstelle am Markt, Geldern

19.4.2022 - 14 Uhr
Boule
Platz An der Bleiche, Geldern

Verschiedenes

2. und 3.4.2022 - ab 11 Uhr
Frühlingsmarkt
Schloss Walbeck, Walbeck

6.4.2022 - 20 Uhr
„Starke Eltern haben's leichter“
Infotelefon: 02831 9744995
Kita am Rodenbusch, Veert

9.4.2022 - 10 Uhr
Kreativwerkstatt vor Ostern
Familienzentrum Kita Am Rosenbusch, Veert

9.4.2022 - 20 Uhr
Rock Arena mit DJ Wolfgang
Malo's Bistro, Geldern

11.4.2022 - 8.45 Uhr
Exkursion des Historischen Vereins
Besuch Zentrum für internationale Lichtkunst
Infos: Frau Meuskens, Telefon: 132384

12.4.2022 - 16:30 Uhr
Blutspende in Pont
Haus der Vereine, Pont

12.4.2022 - 18 Uhr
Vortrag: „Mit Schuheinlagen gutgehen lassen!“
Coworking, Glockengasse 5, Geldern

23.4.2022 - 14 Uhr
Fahrzeugeinsegnung
Feuerwehrhaus, Kapellen an der Fleuth

28.4.2022 - 16 Uhr
Blutspende in Walbeck
Kath. Pfarrheim, Walbeck

30.4.2022 - 17 Uhr
Maibaumsetzen in Veert
Dorfplatz, Veert

Veranstaltungen im Mai 2022

Highlights

1.5.2022 - 15 Uhr
Umzug der Spargelprinzessin
Ortschaft Walbeck

WirsinG Treff am Issumer Tor

- 1.5.2022 - 15 Uhr Immer wieder Sonntag
- 2.5.2022 - 19 Uhr Filmclub
- 3.5.2022 - 10 Uhr Malen
- 4.5.2022 - 15 Uhr Spiele
- 5.5.2022 - 14 Uhr Radwandern
- 9.5.2022 - 15 Uhr Handarbeiten
- 10.5.2022 - 10 Uhr Skat
- 16.5.2022 - 19 Uhr Filmclub
- 17.5.2022 - 10 Uhr Malen
- 18.5.2022 - 15 Uhr Bingo
- 19.5.2022 - 14 Uhr Radtour
- 23.5.2022 - 15 Uhr Handarbeiten
- 24.5.2022 - 10 Uhr Skat
- 30.5.2022 - 19 Uhr Filmclub
- 31.5.2022 - 10 Uhr Malen

Theater / Kulturelles

4.5.2022 - 9 Uhr
Fahrt Hist. Verein zur Ausstellung Renoir, Monet, Gauguin im Folkwang Museum, Essen
Infos: Frau Meuskens, Telefon: 132384
Treff: Marktplatz, Veert

4.5.2022 - 20 Uhr
Theater: „Dancing Queen“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

8.5.2022 - 18 Uhr
Die Sweethearts - Wirtschaftswunder-Revue
Tonhalle Boeckelter Weg, Geldern

12.5.2022 - 20 Uhr
Filmzeit „Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull“
Kino „Herzog-Theater“, Geldern

17.5.2022 - 20 Uhr
Fanta 3 - Niederrhein Tour
Stefan Verhasselt, Ludger Kazmierczak und Ingrid Kühne
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

Sportliches

1.5.2022 - 10 Uhr
Radwanderung mit den Kyffhäusern
Martinsbrunnen, Veert

3.5.2022 - 14 Uhr
Boule
Platz an der Bleiche, Geldern

7.5.2022 - 14 Uhr
Radtour mit dem ADFC
Tourmotto: Eine Villa im Wald
Drachenbrunnen am Markt, Geldern

8.5.2022 - 9 Uhr
Radtour mit dem ADFC
Sternfahrt nach Düsseldorf
Drachenbrunnen am Markt, Geldern

14.5.2022 - 13:30 Uhr
Wanderung mit Kneipp-Verein „Schloss Wissen“
Parkplatz am Rathaus, Geldern

17.5.2022 - 14 Uhr
Boule
Platz an der Bleiche, Geldern

18.5.2022 - 14 Uhr
Radwanderung mit Kneipp-Verein
Kneipp-Geschäftsstelle am Markt, Geldern

31.5.2022 - 14 Uhr
Boule
Platz an der Bleiche, Geldern

Verschiedenes

4.5.2022 - 7:30 Uhr
Tagesfahrt mit dem Kneipp-Verein
Wasserstadt Nordhorn
Parkplatz Friedhof, Geldern

7.5.2022 - 17 Uhr
Frühlingsfest „Blau-Weiß“
Alter Schulhof, Hartefeld

12.5.2022 - 16 bis 20 Uhr:
Blutspende in Geldern
Bürgerforum Issumer Tor, Geldern

14. und 15.5.2022
Brunnenfest „20 Jahre Flachsbrunnen“
Grünanlage am Flachsbrunnen, Vernum

15.5.2022
Landtagswahl
Wahllokale, Geldern

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber:
Kempkens & van Treeck GbR
Gottlieb-Daimler-Str. 20 · 47608 Geldern
Tel: 02831/80088
eMail: mail@wiringeldern.de
www.wiringeldern.de
Redaktion: Herbert van Stephoudt, Adrian Terhorst
eMail: mail@wiringeldern.de

Anzeigen: Johannes Kempkens
Martin Kempkens
eMail: mail@wiringeldern.de
Ursula Jockweg-Kemkes
eMail: ujk@wiringeldern.de

Layout: Elmar van Treeck, Marion Dietrich-Brock
Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH
Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften durch die Niederrhein Nachrichten
Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2022: Ausg. 1. am 26. 1. | Ausg. 2. am 30. 3. | Ausg. 3. am 25. 5. | Ausg. 4. am 27. 7. | Ausg. 5. am 28. 9. | Ausg. 6. am 30. 11. |

Es gilt Anzeigenpreislise von November 2021

Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei WIR inGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nachdruck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt. Die von WIR inGELDERN gestalteten, gesetzten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden.

Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen keine Haftung.

Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching • Businesscoaching
Unternehmensentwicklung

top3 consult

COACHING | BERATUNG | SEMINARE

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
wingwave@Coach



**www.top3-consult.de | Am Rodenbusch 72 a
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41**

Stadtgutscheine neu gestaltet - Geschenkgutscheine für alle Fälle



Gutscheine sind ein beliebtes Geschenk, vor allem, wenn sie flexibel an vielen Stellen eingelöst werden können. Deshalb war der Werbering-Gutschein des Werberings Geldern viele Jahre der absolute Renner. In der Coronazeit wurde er durch einen Nachfolger ersetzt, den Stadtgutschein. Aufgrund der Förderung der Stadt Geldern mit 15 Prozent, in der Summe 150.000 Euro, konnten Gutscheine in Höhe von mehr als 1 Million Euro verkauft werden.

Die Förderung ist zwar ausgelaufen, aber die Stadtgutscheine gibt es weiterhin. Neben dem Vorteil, diese Gutscheine in vielen Geschäften und auch in der Gastronomie und sogar zum Tanken einlösen zu können, ist besonders positiv, dass dies centgenau möglich ist. Auch kleine Beträge können mit dem Stadtgutschein bezahlt werden, bis er endgültig aufgebraucht ist. Beim Werbering-Gutschein war eine Teil-Einlösung nicht möglich.

In mehr als 70 Geschäften in Geldern kann man mit dem Stadtgutschein bezahlen. Deshalb wird er auch schon das „Gelderner Stadtgeld“ genannt. Das war für die Macher im Marketingkreis des Werbering Vorstandes dann auch die Anregung, die Neuauflage an die Farben der im Umlauf befindlichen Geldscheine anzupassen.

Die Gutscheine gibt es aktuell in den Werten: 5 Euro, 10 Euro, 20 Euro und 50 Euro. Der Betrag ist groß auf dem Gutschein abgebildet und daneben befinden sich in klein Logos, die man bereits von den Plakaten des Werberings, unter anderem für Verkaufsoffene Sonntage, kennt.

Eine Brille, ein Buch, ein Einkaufswagen und ein Kleiderbügel. Der QR Code, über den der Zahlungsverkehr online abgewickelt wird, ist nicht mehr eckig, sondern rund. Die Zusammenarbeit zwischen Werbering und Stadt Geldern wird durch deren Logos oben auf dem Gutschein dargestellt.

Nach wie vor kann man ihn online auch selbst gestalten. Mit eigenem Foto oder Grafik und in-

dividuellem Betrag hat man viele Möglichkeiten. Der neue Stadtgutschein hat auch eine eigene Seite im Internet. Über www.stadtgutschein-geldern.de landet man genau auf der richtigen Seite.

Die Gutscheine kann man auch als Karte erwerben bei den Verkaufsstellen

- Volksbank an der Niers - Issumer Straße 53 in Geldern-Innenstadt
- Sparkasse Krefeld (nur für Sparkassenkunden) - Markt 12-15 in Geldern-Innenstadt
- Hagebaumarkt - Martinastraße 48 in Geldern-Veert
- Modegeschäft Barbara Valkysers - Hartstraße 18 in Geldern-Innenstadt

Da der Stadtgutschein auch ein schönes Geschenk für Ostern ist, laden die Stadtwerke, der Werbering und die Stadt Geldern zu einem Oster-Gewinnspiel auf Facebook ein, bei dem viele Stadtgutscheine im Osternest liegen und als Preise vergeben werden.